Kahlaer Nachrichten

Wochenzeitung mit Informationen und Nachrichten für die Stadt Kahla und Umgebung
- Amtsblatt der Stadt Kahla -

Jahrgang 19 | Donnerstag, den 19. Juni 2008 | Nummer 12

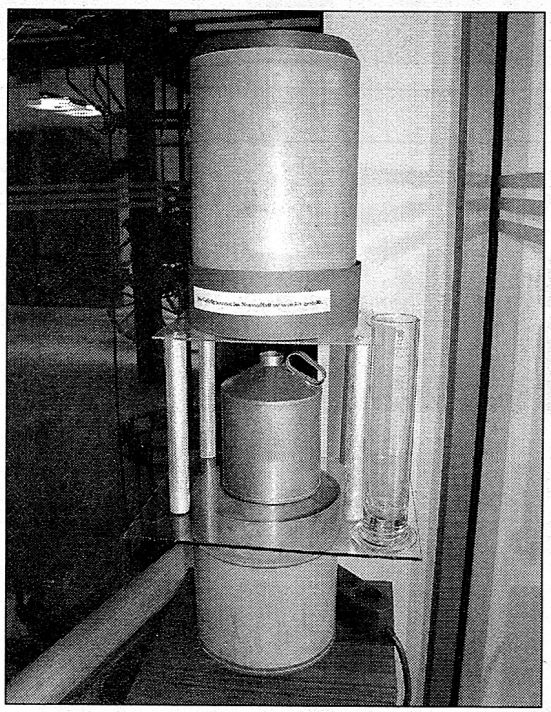
Neues „Altes" im Stadtmuseum



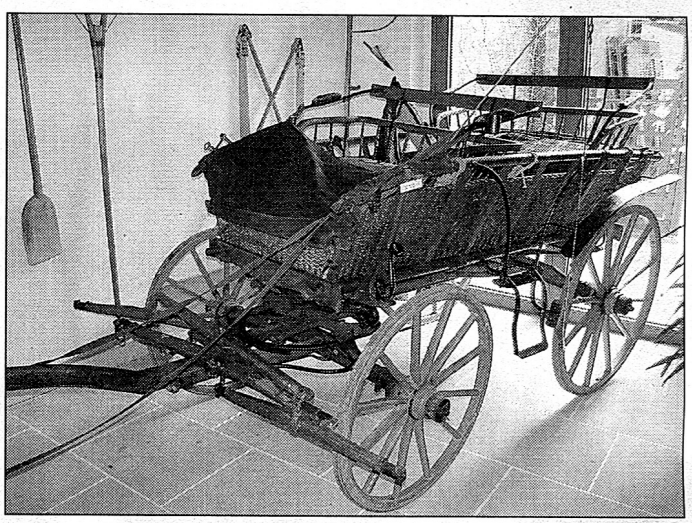
Im Kahlaer Stadtmuseum in der Margarethenstraße gibt es durch die ständige Erneuerung von historischen Ausstellungsgegenständen immer wieder „Neues" zu sehen.

Neues "Altes" im Stadtmuseum

Haben Sie ein bisschen Zeit? Na, dann besuchen Sie uns doch einmal wieder im Stadtmuseum.
Neben der Puppenausstellung, die noch bis Mitte Juli zu bewundern ist, gibt es ein paar neue interessante Sachen zu sehen.
Wussten Sie, dass es seit über einhundert Jahren in Kahla eine kleine Wetterbeobachtungsstation gibt?



Gewissenhaft werden die Niederschläge und Temperaturen protokolliert und an die Regionale Messnetzgruppe Leipzig des Deutschen Wetterdienstes weiter geleitet.
Jetzt sind die alten Gefäße ausgetauscht worden und durch neue ersetzt.
Frau Dr. Hellwig hat sich dieser ehrenamtlichen Aufgabe der Niederschlagsmessung, als Nachfolgerin für die Familie Trommler, schon seit Jahren angenommen und stellt uns die alten Gefäße mit einer umfassenden Information gern zur Verfügung.
Ein weiterer Hingucker ist eine "kleine" Pferdekutsche.



Herr Hofmeister aus Niederkrossen fand, dass sie zu schade ist, um in der Scheune versteckt zu werden. Das war auch unsere Meinung. Vom Staub befreit und eingeölt steht das gute Stück in unserem Eingangsbereich. Einige Besucher meinten: "Nun fehlen nur noch die Pferde." (Ich bitte Sie aber trotzdem, uns keine Pferde zu schenken). Im Dachgeschoss wurde die Ausstellung über die REIMAHG umgestaltet und durch neue Exponate ergänzt.



Die Touristeninformation hält wie immer ein breites Spektrum an Informationsmaterial über regionale und überregionale Freizeitangebote, neueste Wanderkarten, Bücher und Souvenirs bereit.
Wir freuen uns auf Sie.
Kuschke
Stadtmuseum

Ehrendes Gedenken an Reimahg-Opfer

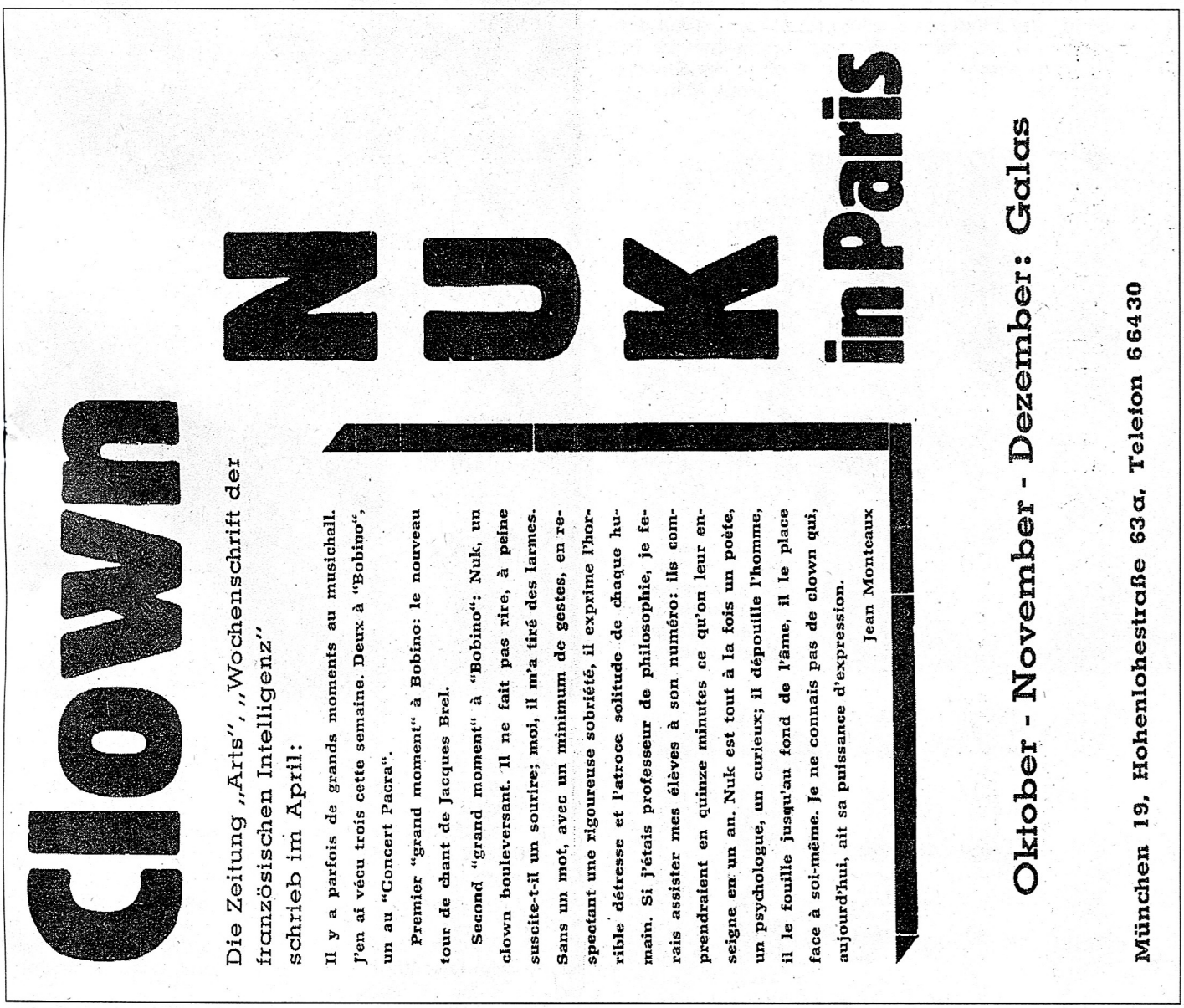
Am 9. und 10. Mai 2008 fanden an verschiedenen Orten in der Region wiederum Gedenkfeiern statt. In Anwesenheit von ehemaligen Zwangsarbeitern, Familienangehörigen und Freunden sowie Vertretern der Kommunen aus Belgien, den Niederlanden und Italien, den Botschaften der betroffenen Länder und anderen Institutionen und Vereinigungen gedachte man der ums Leben gekommenen Opfer der Reimahg-Flugzeugwerke.
Im Nachhinein möchte ich mich, auch im Namen von Paul Baert, dem langjährigen Sekretär des Freundeskreises Lager E sowie im Namen der Vertreter von italienischen Gemeinden und aller anwesenden Gäste recht herzlich bei allen Aktiven bedanken, die zum Gelingen dieser Gedenkfeiern beigetragen haben. Froh und dankbar bin ich auch, dass die diesjährigen Gedenkfeierlichkeiten würdevoll, unspektakulär, in Harmonie und ohne Störungen jedweder Art durchgeführt werden konnten. Meine Hoffnung ist, dass dies auch in den kommenden Jahren aus Achtung vor den Opfern so weitergeführt werden kann. Als Landrat des Saale-Holzland-Kreises möchte ich mich deshalb mit Nachdruck bedanken bei den Gemeinden Großeutersdorf, Hummelshain, Eichenberg, der Stadt Kahla und der Gemeinde Lindig; den Pastoren Frau Hoffmann, Herrn Schlegel und Herrn Schubert; den Mitgliedern des Geschichts-und Forschungsvereins Walpersberg; den Lehrern und Schülern des Leuchtenburg-Gymnasiums Kahla; der Polizeiinspektion Stadtroda, Polizeistation Kahla; den Rettungssanitätern des Kreisverbandes des DRK; dem Hotel Linzmühle für die gute Verpflegung und Betreuung; den Frauen der Gemeinde Eichenberg für Kaffee und Kuchen; dem Vereinshaus Rosengarten Kahla für die gute Bewirtung; dem Blumenhandel Krug in Kahla und allen Bürgern, die mitgeholfen oder mitgewirkt haben.

Ihr
Landrat Andreas Heller

Wie wird man eigentlich Clown?

Aus dem Leben des weltberühmten Kahlaer Clowns NuK

Man muß nicht gerade Zahnheilkunde studieren, um sein Publikum dann später einmal lachen zu sehen. Doch bei Georg Spillner paßte beides gut zusammen. Er hatte schon einige Bühnenerfolge als Musik-Clown aufzuweisen und spielte überdies im Kahlaer Orchesterverein die Oboe, als er sich 1936 entschloss, seine gutgehende Zahnarztpraxis in der Bahnhofstraße 9 an einen Kollegen zu verkaufen. Als dieser ihn daraufhin bat, er möge doch mal ein Bild von sich als Clown mitbringen, da seine Mutter gerne wissen wollte, was er eigentlich mache, ließ die entsetzte, mütterliche Antwort nicht lange auf sich warten: "Waaaas - so geht der vor die Leute?"
Das konnte Georg Spillner allerdings nicht aufhalten, war er doch schon von Kindheit an recht hartnäckig, wenn es darum ging, im Leben etwas zu erreichen. Als Kind von Asthma geplagt und oft recht kränklich, zog es ihn dennoch zum Sport, wobei der Vater ihm sehr zuriet: "Sport ist gut. Vielleicht hilft dir das bei deiner Gesundheit." Und so hatte Georg Spillner schon während seines Studiums einen ausgefüllten Tagesablauf: Aufstehen des Morgens früh um fünf Uhr, um sechs Uhr Trainieren auf dem Sportplatz bis kurz vor acht, um dann pünktlich die Vorlesung zu erreichen. Am Nachmittag war Präparieren in der Anatomie angesagt, und abends spielte Spillner Saxophon in der Studentenband. Auch hätte es ohne ihn und seine humoristischen Beiträge einige Vereinsfeste im Sportclub nicht gegeben. Der Ehrgeiz hatte ihn gepackt - so wurde aus dem schwächlichen Knaben der thüringische Meister im Kugelstoßen und im Diskuswurf, und aus dem Zahnarzt der weltberühmte Clown NUK.



Freilich war dieser Berufswechsel ein Schritt, der wohl auch seinen Eltern Sorgen bereitete. Spillner überstand auch das und 1953 selbst einen schweren Verkehrsunfall, der ihn und seine langjährige Bühnenpartnerin, die Tänzerin Graziella, fast ein Jahr lang arbeitsunfähig machte. Erste Frage eines weißbekittelten Herrn von der Krankenhausverwaltung: "Wer bezahlt eigentlich die Behandlung?" (Spillner lebte damals in München.)

Doch das Lachen kam wieder. Es war ihm der schönste Lohn für alle Anstrengungen. Hatte 1933 die Zeitung in Jena schon über ihn geschrieben: "Dieser Nuk, der aus den Reihen der VfB-Hockeyspieler stammt, hat auf dem nicht leichten Gebiet der komisch wirkenden ‚Musik-Erzeugung' eine solch staunenswerte Sicherheit und Virtuosität entwickelt, daß man ihn den "Kleinen Grock' nennen möchte ... Es ist bewundernswert, mit welcher Gewandtheit dieser junge Mann wohl ein Dutzend Instrumente beherrscht."

Im Hamburger Hansa-Theater, im Olympia in Paris oder auch im Friedrichstadtpalast feierte NUK große Erfolge.

Der "zarteste Clown aller Zeiten" - so lobten ihn schon 1962 die Gazetten - hatte Albernheiten und dumme Redensarten nicht nötig. Er war ein stiller Clown. Er war einer, wie man ihn heute nur selten noch findet.

Wie entsteht nun in einem Menschen der Entschluss, Clown zu werden?

NUK selbst schreibt in seinem Buch: "Heute glaube ich es zu wissen. Dieser Entschluss entspringt aus einer vielfachen Freude an dieser zeitlosen Spaßmacher-Figur, erwächst aus der Freude, die Menschen lachen zu machen, eigenen Ideen ungehemmt Gestalt geben zu können, aus der Freude am Musizieren oder auch Pointen zu erfinden und Kurioses festzuhalten, aus der Freude zur Darstellung einer Gestalt, die man sich selbst erdacht hat und schließlich aus Freude über das gelungene Werk und seine Bestätigung durch das Lachen und den Applaus des Publikums."

Dennoch hat der Erfolg ihn nie überheblich werden lassen. Eine Mahnung hatte ihm die Großmutter schon mit auf den Weg gegeben, als sie - nach einer Aufführung über ihr Urteil befragt - mit nachdrücklichem Unterton in der Stimme sagte: "Aber die anderen haben sich auch große Mühe gegeben!"



"Clown zu sein lernt man nicht, man ist einer und wird - wenn man daran arbeitet und es gut geht - ein immer besserer."

(NUK)

Dies schrieb Gerrit Junghans - alias Clown Gerrit - ein Vertreter seiner Zunft.

Ist Ihre Hausnummer
gut erkennbar?
In Notfällen kann rasche Hilfe
lebenswichtig sein!

Unsere Stadtbibliothek informiert

Für die Ferienzeit ist für unsere kleinen Leser u. a. reichlich Lesestoff über

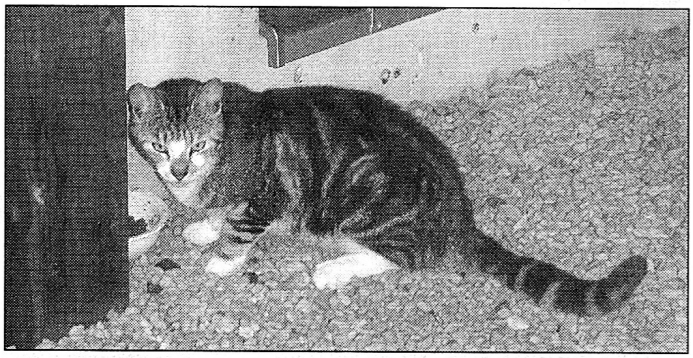
- Pferde
- Indianer
- Comics

vorhanden.

- Alle Muttis können für ihre Sprösslinge, die noch nicht selbst lesen können, zum Vorlesen kostenlos Bücher ausleihen!
- Während der Ferienzeit kann das Buchangebot von Schülern der Klassen 1 - 4 in der Bibliothek für Leseübungen zur Verbesserung der Leseleistung genutzt werden (Voranmeldung).
- Auf jeden kleinen Leser wartet eine Überraschung!

Kater sucht sein Zuhause

In der Schulstraße/Ecke Franz-Lehmann-Straße hält sich oft der abgebildete kastrierte Kater auf und wird dort von Tierfreunden versorgt. Wer sucht das abgebildete Tier?



Anträge für Neugestaltung sind gestellt



Der Gebäudekomplex Roßstraße 15/16 soll einer Quartierneugestaltung weichen. Die Wohnungsbaugesellschaft Kahla GmbH hat sich das Ziel gestellt, den baufälligen Gebäudekomplex Roßstraße 15/16 abzureißen und im Rahmen des Landesprogramms „Genial - zentral" eine Wohnanlage „Barrierefreies Wohnen" neu zu errichten.

Die entsprechenden Anträge auf Aufnahme in das Innenstadtstabilisierungsprogramm 2008 bzw. Förderung des Rückbaus sind beim Landesverwaltungsamt gestellt.

Zurzeit laufen die intensiven vorbereitenden Abstimmungsarbeiten zwischen der Wohnungsbaugesellschaft, dem Sanierungsträger und dem Fördermittelgeber.

An die
Stadtverwaltung Kahla
Markt 10
07768 Kahla

_____, den _____2008

Bürgerumfrage

Folgende ***Unzulänglichkeit/Gefahrenquelle usw.*** habe ich festgestellt und bitte um weitere Veranlassung. Ich habe folgenden Vorschlag/Wunsch:

Beschreibung: _____

_____

_____

_____

_____

Absender: _____
Name, Vorname

_____
Anschrift

Roßstraße 20/21



An dem Objekt Roßstraße 20/21 sind die Abbrucharbeiten im Wesentlichen abgeschlossen. In der Roßstraße 20 wurden die Innenwände und Decken neu errichtet. Ab dieser Woche wurde mit den Arbeiten zur Errichtung des Dachstuhles begonnen. Ein weiterer Schwerpunkt ist momentan der Umbau des denkmalgeschützten Objektes Roßstraße 21, der sich laut Auskunft des baubegleitenden Planungsbüros als recht schwierig erweist. Wenn alle Arbeiten planmäßig verlaufen, kann Ende Juli das Richtfest gefeiert werden.

Ich kaufe ein, wo ich wohne der Einzelhandel im Ort ist schließlich nicht ohne!

Bauarbeiten laufen planmäßig



Die Bauarbeiten in der Friedensstraße laufen nach Plan. In der letzten Woche wurde die alte Brücke abgerissen und der bauzeitliche Umfluter angeschlossen. Nunmehr werden die vorbereitenden Arbeiten für den Brückenneubau durchgeführt. Im Betonwerk Kahla erfolgt die Fertigung der Brückenteile. Im Straßenkörper werden weiterhin neue Abwasserrohre und Trinkwasserleitungen verlegt.

Amtliche Bekanntmachungen

Berichtigung eines Schreibfehlers

Haushaltssatzung der Stadt Kahla /Thüringen für das Haushaltsjahr 2008

Auf Grund des § 57 der Thüringer Kommunalordnung (ThürKO) in der Neubekanntmachung vom 28. Januar 2003 (GVBl. S. 41), zuletzt geändert durch das Gesetz vom 23.12.2005 (GVBl, S. 446) erlässt die Stadt Kahla folgende Haushaltssatzung:

§ 1

Der als Anlage beigefügte Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2008 wird hiermit festgesetzt; er schließt
im Verwaltungshaushalt
in den Einnahmen und den Ausgaben mit 11.331.253 EUR
im Vermögenshaushalt
in den Einnahmen und den Ausgaben mit 2.442.041 EUR
ab.

§ 2

Der Gesamtbetrag der Kreditaufnahmen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen wird auf 0 EUR festgesetzt.

§ 3

Verpflichtungsermächtigungen im Vermögenshaushalt werden nicht festgesetzt.

§ 4

Die Steuersätze (Hebesätze) für nachstehende Gemeindesteuern werden für das Haushaltsjahr 2008 wie folgt festgesetzt:

1. Grundsteuer	
a) für land- und forstwirtschaftliche Betriebe (Grundsteuer A)	235 v. H.
b) für die Grundstücke (Grundsteuer B)	320 v. H.
2. Gewerbesteuer	330 v. H.

§ 5

Der Höchstbetrag der Kassenkredite im Haushaltsjahr 2008 zur rechtzeitigen Leistung von Ausgaben nach dem Haushaltsplan wird auf 4.850.000 EUR festgesetzt.

§ 6

Der Stellenplan wird in der Fassung der Anlage neu festgesetzt. Die Verwaltungskostenumlage für Übertragung von Aufgaben im Brandschutz und Allgemeiner Hilfe nach § 3 ThürBKG wird gemäß Zweckvereinbarung vom 07.03.2007 auf 22,79 EUR /Einwohner festgesetzt.

§ 7

Die Haushaltssatzung tritt am 01.Januar 2008 in Kraft.

Kahla den 19. Juni 2008
Stadt Kahla
Bernd Leube
Bürgermeister - Siegel -

Vermerk über die amtliche Bekanntmachung der Haushaltssatzung

Der Stadtrat der Stadt Kahla hat in seiner Sitzung am 10. April 2008 mit Beschluss Nr.: 18/2008 die Haushaltssatzung und den Haushaltsplan der Stadt Kahla für das Haushaltsjahr 2008 sowie den Finanzplan 2007 - 2011 mit Beschluss-Nr.: 19/2008 beschlossen.
Die Satzung wurde vom Landratsamt des Saale-Holzland-Kreises als zuständige Rechtsaufsichtsbehörde zur Prüfung vorgelegt.
Die rechtsaufsichtliche Genehmigung der Haushaltssatzung und des Haushaltsplanes der Stadt Kahla für das Haushaltsjahr 2008 ging am 30.04.2008 ein. Der Haushaltsplan und Haushaltssatzung der Stadt Kahla werden hiermit öffentlich bekannt gemacht und sind in der Zeit vom 19.06.2008 - 04.07.2008 im Rathaus Kahla, Zimmer 34 zu den Sprechzeiten einzusehen.

Kahla, den 19. Juni 2008
Leube
Bürgermeister

Belehrung

Verstöße wegen der Verletzung von Verfahrens- und Formvorschriften, die die Ausfertigung und diese Bekanntmachung betreffen, können gegenüber der Stadt Kahla unter Angabe der Gründe schriftlich geltend gemacht werden.
Werden solche Verstöße nicht innerhalb einer Frist von einem Jahr nach dieser Bekanntmachung geltend gemacht, so sind diese Verstöße unbeachtlich.

Ende der amtlichen Bekanntmachungen

Bereitschaftsdienste

Notrufe

Brand/Unfall/Überfall	**112 oder 110**
Polizeiinspektion Stadtroda	**03 64 28/6 40**
	03 64 24 /844-0

Regelmäßige Sprechstunden finden statt:

Ort:	Polizeirevier Kahla Friedrich-Ludwig-Jahn-Str. 1, Kahla	
Termin:	dienstags	10.00 - 12.00 Uhr
	donnerstags	15.00 - 18.00 Uhr
Telefon:	**844-12**	

Ärztlicher Notdienst

Anfragen/Auskünfte	03641/ 597620
Vertragsärztlicher Notfalldienst	03641/ 597632
Krankentransport	03641/ 597630
Notarzt	112

Zahnärztlicher Notdienst

Die Kassenzahnärztliche Vereinigung Thüringen hat den zahnärztlichen Notdienst neu geregelt. Seit 01.01.2007 steht für Patienten mit akuten Schmerzen landesweit die zentrale Notdienstnummer

0180 5908077 (0,12 EUR pro Minute)

zur Verfügung.
Des Weiteren wurden die Bereitschaftszeiten der Zahnärzte geändert. Die Bereitschaftszeit beginnt für das Wochenende am Freitag um 18.00 Uhr und endet am Montag 8.00 Uhr. Für gesetzliche Feiertage beginnt die Bereitschaft um 18.00 Uhr des Vortages und endet um 8.00 Uhr des folgenden Tages. Der Zahnarzt hat jetzt geregelte Sprechzeiten während des Notfallvertretungsdienstes von 9.00 Uhr bis 11.00 Uhr und von 18.00 Uhr bis 19.00 Uhr. Neben der Notdiensttelefonnummer können sich die Patienten auch im Internet über die Notdienstpläne ihrer Region informieren. Auf der Internetseite der KZV Thüringen sind unter www.kzv-thueringen.de unter dem Hauptmenü Notdienst die Pläne für die nächsten 14 Tage eingestellt.

Bereitschaft der Kahlaer Apotheken

Mo. - Sa.:	18.00 - 20.00 Uhr
sonn- und feiertags:	10.00 - 12.00 Uhr
und	18.00 - 20.00 Uhr

Während der oben genannten Zeiten ist in Kahla immer eine Apotheke dienstbereit. Außerhalb dieser Zeiten wird die Dienstbereitschaft von den Jenaer Apotheken übernommen. Welche Apotheke in Kahla bzw. Jena dienstbereit ist, wird durch Aushang in allen Kahlaer Apotheken bekannt gemacht und ist der regionalen Tagespresse sowie den „Kahlaer Nachrichten" zu entnehmen.

16.06.2008 - 22.06.2008	
Linden-Apotheke	03 64 24/2 44 72
23.06.2008 - 29.06.2008	
Sonnen-Apotheke	03 64 24/5 66 55
30.06.2008 - 06.07.2008	
Rosen-Apotheke	03 64 24/2 25 95

Bereitschaft ärztlicher Notdienst Kahla

Der diensthabende Arzt wird durch Aushang am Ärztehaus Kahla bekannt gegeben oder ist unter der Rufnummer **0 36 41/ 597632** zu erfragen.

Notdienst Augenärzte

(montags 7.00 Uhr - montags 7.00 Uhr)

16.06.2008 - 23.06.2008	
Dr. med. E. Zintl	036424/56714
mobil:	0173/3939631

23.06.2008 - 30.06.2008
Dr. med. U. Hädrich 036601/40197
mobil: 0170/5806033
30.06.2008 - 07.07.2008
Dr. med. S. Bär 036428/62800
mobil: 0177/6419688

Telefonberatung e. V. Jena

Gesprächsangebot in Problem- und Konfliktsituationen
kostenfrei rund um die Uhr 08 00/1 11 01 11
Kinder-Notruf Telefon gebührenfrei 08 00/1 51 60 01

Störungsdienste

Strom		0 36 41/68 88 88
Gas	Tag	08 00/6 86 11 77
	Nacht/Sonn- und Feiertage	01 30/86 11 77
Wasser	Tag	03 64 24/57 00 oder 03 66 01/57 80
	Nacht/Sonn- und Feiertage	03 66 01/5 78 49

Öffnungszeiten Ämter und Behörden

Stadtverwaltung Kahla, Rathaus, Markt 10
Tel. 77-0
Fax: 77-104
E-Mail: stadt@kahla.de
im Internet: www.kahla.de

Sprechzeiten für den allgemeinen Publikumsverkehr und Archiv

Dienstag 14.00 - 16.00 Uhr
Donnerstag 9.00 - 12.00 Uhr und 14.00 - 18.00 Uhr

Einwohnermeldeamt der Stadt Kahla,

Rathaus, Markt 10 **77326**

Montag	9.00 - 12.00 Uhr
Dienstag	9.00 - 12.00 Uhr und 14.00 - 16.00 Uhr
Mittwoch	geschlossen
Donnerstag	9.00 - 12.00 Uhr und 14.00 - 18.00 Uhr
Freitag	9.00 - 12.00 Uhr

Bürgerbüro, Rathaus, Markt 10 **77141**
Öffnungszeiten siehe Einwohnermeldeamt
Anträge:
Wohngeld, Schwerbehindertenausweise,
Befreiung Rundfunk/Fernsehgebühren,
Informationen:
Müllentsorgung
Eintrittskartenservice:

Touristeninformation/Informations- und Buchungszentrum (IBZ),

Margarethenstraße 7/8 Telefon: 78439
Fax: 82001
E-Mail: infobuero@saaletal.de

Öffnungszeiten:
Montag - Sonntag 10.30 - 16.30 Uhr
Außerhalb der Öffnungszeiten besteht die Möglichkeit für Gruppen einen Termin zu vereinbaren.

Kultur- und Sozialdienstleistungen

Bibliothek Kahla **5 29 71**
Margarethenstraße 13

Montag	08.30 - 12.00 Uhr und 12.30 - 17.00 Uhr
Dienstag	10.00 - 12.00 Uhr und 12.30 - 16.00 Uhr
Mittwoch	08.30 - 11.30 Uhr
Donnerstag	08.30 - 12.00 Uhr und 12.30 - 17.30 Uhr
Freitag	08.30 - 11.30 Uhr

Stadtmuseum Kahla

Margarethenstraße 7/8
Telefon: **7 62 68**
Öffnungszeiten:
Montag - Sonntag 10.30 - 16.30 Uhr
Außerhalb der Öffnungszeiten besteht die Möglichkeit für Gruppen einen Termin zu vereinbaren.

DRK

5 29 57
Rudolstädter Straße 22 a

DRK-Beratungsstelle für Kinder, Jugendliche und Eltern:

Rudolstädter Straße 22 a **Telefon: 2 23 46**
Fax: 78 49 55
E-Mail: eb@drk-jena.de

Montag	09.30 - 12.00 Uhr	
Dienstag	08.30 - 12.00 Uhr	und 12.30 - 15.30 Uhr
Mittwoch		12.30 - 18.00 Uhr
Donnerstag	08.30 - 12.00 Uhr	und 12.30 - 15.30 Uhr
Freitag	08.30 - 12.00 Uhr	

Sollten Sie uns persönlich nicht erreichen, hinterlassen Sie bitte Ihre Telefonnummer auf dem Anrufbeantworter, wir rufen Sie zurück. Sie können uns auch außerhalb der Sprechzeiten anrufen.

Sozial-psychiatrischer Dienst

5 29 57
Donnerstag 10.00 - 12.00 Uhr
und nach Vereinbarung

Psychosoziale Beratung „WENDEPUNKT"

für Suchtgefährdete, Suchtkranke und ihre Angehörigen
Am Langen Bürgel 19 (Regelschule)
Dienstag 08.00 - 12.00 Uhr und
13.00 - 16.00 Uhr
und nach Vereinbarung
Terminabsprachen bitte über:
Psychosoziale Beratungsstelle „WENDEPUNKT" e. V.
Rosa-Luxemburg-Straße 13, 07607 Eisenberg **036691/5 72 00**

Schuldnerberatungsstelle

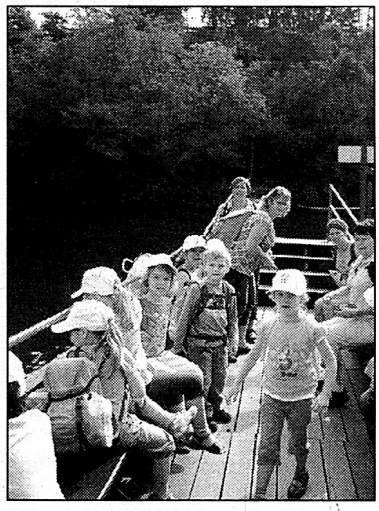
AWO-Kreisverband **036601/2 53 03**

Kindergartennachrichten

Kindergarten "Geschwister Scholl"

"Alle Jahre wieder...und immer wieder schön"

Es ist nun schon fast zur Tradition geworden, das die Schulanfänger des Kindergartens "Geschwister Scholl" zum Abschluss ihrer Kindergartenzeit mit dem Zug nach Bad Kösen fahren.
Begleitet wurden die 12 Mädchen und Jungen von ihren Erzieherinnen Frau Schöneck und Frau Ahnert, die Unterstützung von 3 Mutti`s bekamen.
Nach einer Stärkung im Kurpark Bad Kösen ging es direkt zur Fähre an die Saale.
Mit vereinten Kräften riefen die Kinder "Fährmann hol über". Frau Schöneck entlohnte den Fährmann und nach dem Übersetzen ging es direkt auf den Weg zur Rudelsburg.



Nach anstrengendem Fußmarsch, einer Obst-Pause und herrlichem Ausblick ins Saaletal wurde die Rudelburg "gestürmt" und von den Kindern erkundet.
Der Abstieg an Burg Saaleck vorbei verging wie im Flug, auch weil die Kinder unterwegs die "Märchenfee" trafen. Mit guten Wünschen wurden die Kinder und Erwachsenen nach einer märchenhaften Erzählung verabschiedet.

In der Nähe der Anlegestelle der Saaleschifffahrt, war für die Kinder ein Mittagessen vorbereitet.
Doch bevor es mit dem Motorschiff wieder nach Bad Kösen ging, gab es eine weitere Überraschung für die Kinder. Auf der nahegelegenen Koppel warteten schon zwei kleine Pferde auf die Schulanfänger. Im Trab und Galopp ging es über die Wiese bis alle K.O. waren.
Ein kleines Rehkitz, welches mit der Flasche aufgezogen wird, war auch dabei.



Auf der anschließenden Bootsfahrt haben die Kinder sogar Biber gesehen und eine mitfahrende Schulklasse stimmte das Lied "An der Saale hellem Strande…" an.
Nach Ankunft in Bad Kösen ging es für unsere Kinder in den kleinen Tierpark direkt an der Saale, um noch einmal am heutigen Tag mächtig zu staunen.
Zum Abschluss gab es für alle ein leckeres Eis im angrenzenden Café, bevor es am Schwanenteich vorbei (hier wurden noch die Schwäne und Enten gefüttert) in Richtung Bahnhof ging.

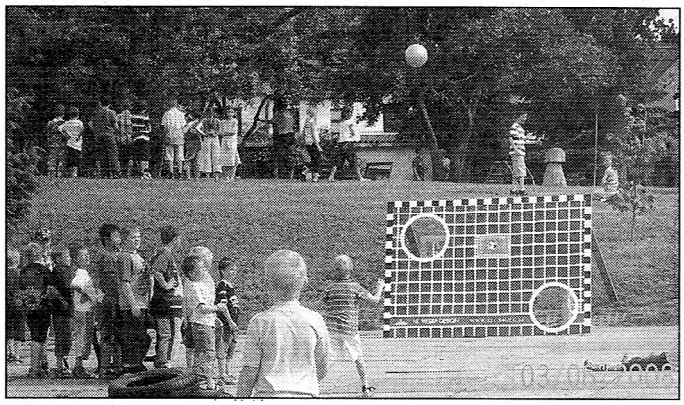


Dank einer super Organisation werden die Kinder diesen ereignisreichen Ausflug noch lange, lange in Erinnerung behalten. Den Erzieherinnen, besonders Frau Schöneck ein herzliches Dankeschön!
Frau Schönfeld, Frau Weickert, Frau Winkel

Schulnachrichten

Kindertag an der Friedensschule

Am 3. Juni 2008 fand unser diesjähriges Kinderfest statt.
Der Tag begann mit der Zubereitung unseres gemeinsamen Frühstücks. Jede Klasse brachte verschiedene Zutaten mit, die auf einem langen Büffet angerichtet wurden. So gab es z. B. Obst- und Gemüsespieße, bunte Häppchen, Joghurt, Quark und verschiedene Dips, Salate, Wiener und Erfrischungsgetränke. Es war für jeden Geschmack etwas dabei.
Frisch gestärkt ging es nach draußen auf den Schulhof, wo uns ein buntes Programm erwartete.



Einige unserer Schülerinnen tanzen in ihrer Freizeit in der Kahlaer Kinder-Bauchtanz-Gruppe unter Leitung von Maheen (Ivonne Kriegel). Sie zeigten uns eine Kostprobe ihres Könnens und ernteten dafür viel Applaus.
Unsere Lehrer und Erzieher überraschten uns mit vielfältigen Angeboten. Die ganz Mutigen hangelten sich an einem Seil von Baum zu Baum. Sehr begehrt war das Bemalen von Kahlaer Porzellan. Auch beim Schminken war stets großer Andrang. Weiterhin konnten kleine Stoffsäckchen mit duftenden Kräutern gefüllt werden. Aus Heu wurden Kränze hergestellt, welche mit kleinen Bastelarbeiten dekoriert wurden. Beim Glücksradquiz gab es tolle Preise zu gewinnen. Für die kleinen Künstler stand eine Malstraße bereit. Auch beim Sandburg-Bauen war Kreativität gefragt. Zur kleinen Stärkung zwischendurch gab es Popcorn sowie Eis am Stiel. Da es sehr heiß war, war der Stand der Kahlaer Feuerwehr besonders beliebt, denn hier sorgte Feuerwehrmann Alexander Schulze (einer unserer ehemaligen Schüler) mit der Kübelspritze für Abkühlung.



Mit dem entsprechenden Wasserdruck blieb beim Zielspritzen nur selten eine Blechbüchse stehen. Zur Belustigung aller Anwesenden ließen es sich einige Lehrerinnen und Schüler nicht nehmen, als lebende Figur beim „Mensch-Ärger-Dich-Nicht-Spiel" zu agieren. Große Freude herrschte, als sich nach und nach ein Lehrer nach dem anderen aus dem Spiel verabschieden musste. Es siegten die Kinder.
Viel zu schnell ging dieser schöne Vormittag zu Ende.
Wir Friedensschüler, Lehrer und Erzieherinnen danken ganz herzlich den fleißigen Helfern und Sponsoren, die uns dieses Fest ermöglichten:

- Kahla/Thüringen Porzellan
- REWE Dietzel oHG
- Maheen's Bauchtanzgruppe
- Sodexho SCS GmbH
- Sonnen-Apotheke Kahla
- Linden-Apotheke Kahla Rosen-Apotheke Kahla
- Frau Gudrun Klüger
- Schreibwaren Schiebel
- Spielwarengeschäft D. Krumholz
- NTI Kahla
- Fitness-Studio Balance
- Thalia-Bibliothek Jena
- Möbelhaus Finke

sowie nicht zuletzt unserem Förderverein, der die Durchführung des Kinderfestes finanziell unterstütze sowie allen hier nicht namentlich erwähnten Helfern.
Eure Friedensschüler

Förderverein der Friedensschule mit neuem Vorstand

Am 22. April 2008 fand unsere Mitgliederversammlung mit Wahl des neuen Vorstandes statt.
Diesem gehören nun an

als Vorsitzende	- Frau Silke Ringmayer
als Stellvertreter	- Herr Udo Stangneth
als Kassenwart	- Frau Birgit Hessel
als Schriftführer	- Frau Doris Winter
als Sprecher des Vereins	- Herr Mathias Weidner
sowie im erweiterten Vorstand	- Frau Iris Hergovits
und	- Frau Sabine-Ullrike Waldheim

Wir möchten auf diesem Weg dem ehemaligen Vorstand für die geleistete Arbeit recht herzlich danken.
Silke Ringmayer
Vorstandsvorsitzende

Musikalischer Nachmittag für die Senioren der Stadt Kahla

Wir, der Schülerchor der Friedensschule Kahla sowie der Förderverein unserer Schule möchten euch ganz herzlich zu unserer

Musical-Aufführung
„Amadeus legt los“
am Dienstag, den 1. Juli 2008, um 15.30 Uhr

in den großen Rathaussaal einladen.
Mit viel Fleiß haben wir dieses Musical unter Leitung unserer Musiklehrerin Frau Müller-Ebert einstudiert und möchten es nun dem interessierten Publikum präsentieren.
Im Anschluss an die Aufführung könnt ihr noch gern bei Kaffee und Kuchen verweilen.
Der Eintritt ist frei.
Es freuen sich auf viele Gäste
der Schülerchor und
der Förderverein der Friedensschule

Staatliches Gymnasium „Leuchtenburg” Kahla

Europäisches Geschichtsprojekt

Vom 3. bis 10. Mai 2008 weilten 19 italienische Schüler in Kahla und erforschten gemeinsam mit Schülern unseres Gymnasiums die Geschichte der Zwangsarbeitslager rund um den Walpersberg, begaben sich auf die Suche nach Spuren und interviewten einige Zeitzeugen.
Im Herbst werden wir unsere Partnerschule in Tolentino besuchen und unser Projekt fortsetzen.
Für die freundliche Unterstützung unseres Projektes bedanken wir uns recht herzlich bei:

- Herrn Andreas Heller, Landrat SHK
- Frau Dörthe Rieboldt, Leiterin Büro Landrat SHK
- Herrn Dr. Dieter-L. Koch, Mitglied des Europäischen Parlaments
  Herrn Bernd Leube, Bürgermeister Kahla
- Herrn Manfred Teichmann, Bürgermeister Hummelshain
- allen Eltern, die die italienischen Gastschüler aufgenommen haben
- den Schülern der Klassen 8a und 8b unserer Schule und deren Eltern
- unseren Kolleginnen und Kollegen sowie unseren Sekretärinnen
- dem Förderverein des Gymnasiums Kahla
- Herrn Marc Bartuschka, FSU Jena
- Steffi und Patrick Brion, Ausstellung im Stadtmuseum
- Herrn Markus Gleichmann, Geschichts- und Forschungsverein Walpersberg
- Herrn und Frau Krebs, Studentenwerk Thüringen
- der Firma Sodexho, Schulküche
- der Kahlaer Thüringer Porzellan GmbH
- dem Museum Leuchtenburg
- der Gaststätte „Weidmannsheil” in Hummelshain

S. Triesch **S. Scheunemann**
Projektleitung **Schulleiterin**

Kirchliche Nachrichten

Evangelische Kirchgemeinde Kahla

Wir laden ein zu unseren Gottesdiensten in die Stadtkirche in Kahla

Sonntag, 22. Juni 2008
14.00 Uhr Gemeindefest
17:00 Uhr Chorkonzert
Dienstag, 24 Juni 2008
19:00 Uhr Johannisandacht auf dem Friedhof mit der Johann-Walter-Kantorei
Sonntag, 29. Juni 2008
10:00 Uhr Gottesdienst
Sonntag, 06. Juli 2008
10:00 Uhr Gottesdienst
Sonntag, 13. Juli 2008
10.00 Uhr Gottesdienst

Großeutersdorf

Sonntag, 13. Juli 2008
10:15 Uhr Gottesdienst

Kleineutersdorf

Sonntag, 13. Juli 2008
09:00 Uhr Gottesdienst

Lindig

Sonntag, 29. Juni 2008
10.15 Uhr Gottesdienst

Löbschütz

Sonntag, 8. Juni 2008
09.00 Uhr Gottesdienst
Während der Gottesdienste in Kahla wird ein Kindergottesdienst angeboten.

Wir nehmen Anteil an Freud und Leid in unsrer Gemeinde

Trauung am 07. Juni 2008 in Kahla-Löbschütz
Jaqueline und Matthias Frank
Taufen am 08. Juni 2008 in Kahla
Nadine Oder
Lukas Oder
Emily Heitmann

Herzliche Einladung zur **Friedhofsandacht** zum Johannistag, am 24. Juni 2008 um 19.00 Uhr auf den Kahlaer Friedhof. Es singt die Johann-Walter-Kantorei.

Kinderstunden

Kirchenmäuse: (1. und 2. Klasse)
Donnerstag
15.30 Uhr - 16.30 Uhr
16.30 Uhr - 17.30 Uhr für Kinder, die außerhalb von Kahla in die Schule gehen
Regenbogenkreis: (3. und 4. Klasse)
Dienstag
15.00 Uhr - 16.00 Uhr
16.00 Uhr - 17.00 Uhr für Kinder, die außerhalb von Kahla in die Schule gehen
Bibelfüchse: (5. und 6. Klasse)
Dienstag
17.00 - 18.00 Uhr

Junge Gemeinde

Am Freitag, dem 27. Juni um 18:00 Uhr Treffpunkt Pfarrhaus in Kahla
Thema: „Warum lässt Gott das Leid zu?“

Kirchenmusik

Kirchenmusikalische Gruppen

Dienstag	19.30 Uhr	Johann-Walter-Kantorei
Mittwoch	15.30 Uhr	Kinderchor Kahla
	16.15 Uhr	Jugendchor Kahla
Freitag ab	15.30 Uhr	Flötenunterricht
	20.00 Uhr	Gospelchor (in Hummelshain)

Vorschau

Traditionell wie in jedem Jahr, findet auch 2008 wieder an 3 Sonntagen eine **ORGELKONZERTREIHE in Kleineutersdorf** an der historischen Poppe-Orgel statt.
Beginn jeweils 17.00 Uhr.

1. Konzert	20. Juli	Daniel Pahn/Stadtroda
2. Konzert	10. August	Katrin-Anja Krauße/Bad Berka
3. Konzert	07. September	Gotthard Gerber/Ingolstadt

Herzliche Einladung dazu, der Eintritt beträgt 5,00 EUR.

Chortreffen Kiel - Kahla 20.- 23. JUNI 2008

Nachdem 2002 unsere Kieler Gäste hier und wir, die Johann-Walter-Kantorei 2005 in Kiel zu Gast war, erwarten wir nun wieder unsere Sangesfreunde aus dem hohen Norden am 20. Juni 2008 hier bei uns in Kahla.
Irgendwann im Frühjahr 2002 wurde in der Birgitta-Thomas-Kantorei in Kiel die Idee geboren, ihre ehemalige Kantorin Ina Kuritz, jetzt in Kahla/Thüringen, zu besuchen. Ganz schnell ward die Idee umgesetzt und bereits am 8. August 2002 trafen ca. 40 ChorsängerInnen, der Flötenkreis und Angehörige aus Kiel in Kahla ein. Es folgten wunderbar erlebnisreiche und gesellige Tage.
Die meisten Gäste waren in Privatquartieren untergebracht und so bildeten sich auch persönliche Freundschaften untereinander und natürlich wurde der Wunsch nach einem baldigen Gegenbesuch laut, der dann im Juni 2005 erfolgte.
So wurde eine Tradition geboren.
Diesmal wollen wir unseren Gästen u. a. einen Ausflug nach Weimar bieten. **Am Sonntag, 22. Juni wird ab 14.00 Uhr zu einem Gemeindefest, u. a. mit Kaffee und Kuchen, einem geselligen Singen und einem Flohmarkt geladen. Der Nachmittag klingt um 17.00 Uhr mit einem festlichen Konzert beider Chöre aus. Der Eintritt ist frei.**
Herzliche Einladung dazu schon an dieser Stelle.
So harren wir also in freudiger Erwartung auf das baldige Wiedersehen.
Ina Kuritz

Öffnungszeiten

der Stadtkirchnerei, R.-Breitscheid-Straße 1:
Montag - Freitag: 11.00 - 12.00 Uhr
zusätzlich Donnerstag: 15.00 - 18.00 Uhr
Frau S. Huschenbett: Tel.: 036424/22362, Fax: 036424/769239
E-Mail: Evangpfarramt.Kahla@freenet.de
Pfr. M. Schubert: R.- Breitscheid- Str. 1, Tel. 0162- 5159484
Pfr. M. Schlegel:
Hummelshain, Kahlaer Str. 6 Tel. 036424/52952
Kantorin I. Kuritz: Tel: 036424/78549
Frau R. Schindler: Tel: 036424/23051
Diakonie-Sozialstation:
R.-Denner-Straße 1a, Tel: 036424/23019
Friedhof Kahla: Bachstraße 41, Tel.: 036424/52642
Kindertagesstätte "Geschwister Scholl"
H.-Koch-Straße 20, Tel. 036424/22716
Sprechtag der Leiterin, Frau Herrmann: montags von 15:00 - 17:00 Uhr
Diakon Serbe,
Dorfstraße 24, Unterbodnitz, Tel.: 036424/ 82336

Katholische Pfarrei "Heilig Geist" Stadtroda - Kahla

in Kahla
Gemeindehaus: Friedenstraße 22
St. Nikolaus-Kirche: Saalstraße 16 a
Pfarrhaus
Pfarrer Joachim Höffner
Eigenheimweg 28
07646 Stadtroda
Tel. 036428-61008

Unsere Gottesdienste

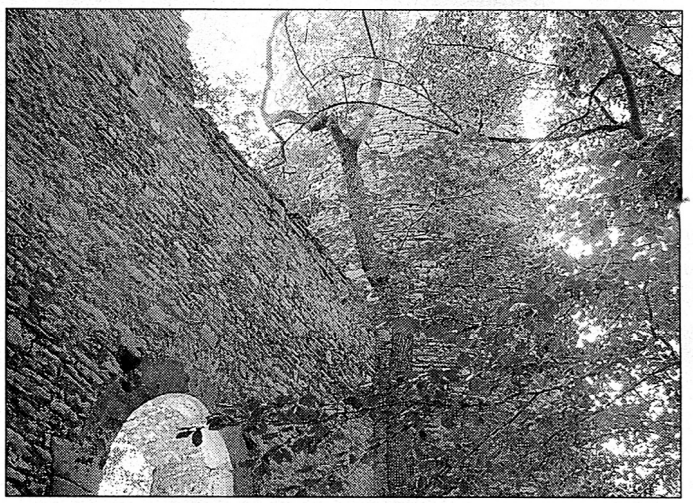
Sonntag
9:00 Uhr Heilige Messe in Kahla / Nikolauskirche
10:30 Uhr Heilige Messe in Stadtroda / St. Jakobuskirche
Mittwoch
9:00 Uhr Heilige Messe in Kahla / Gemeindehaus

Ein neuer Kurs zur Vorbereitung auf **Kommunion- und Beicht-Sakrament** beginnt im kommenden Schuljahr. Der Elternabend zur Anmeldung findet am 26.06. um 20 Uhr im Gemeindehaus Stadtroda statt.
Zum **Dekanatstag** laden wir alle Gemeindemitglieder herzlich ein für Sonntag, den 29.06. zum ehemaligen Kirchenzelt der BUGA in Gera. 14 Uhr ist der Beginn mit der Hl. Messe, danach Imbiss und Begegnung, gegen 16 Uhr eine bunte Sommerserenade. Es gibt auch Spiele für die Kinder.
Unsere **Religiöse Kinderwoche** wird vom 9.-13. Juli in Stadtroda stattfinden. Die Anmeldung der Kinder bitte verbindlich bis zum 14. Juni an das Pfarramt senden.
Zum **Senioren-Nachmittag** laden wir für den 2. Juli um 14:00 Uhr herzlich ein.

Aus der Umgebung

Die Burgruine Schauenforst

Am Rande des Wiedbachtales liegt eine interessante Burgruin der Schauenforst.
Das Tal wird im Volksmund als Hexengrund bezeichnet. Der Name ist aber abgeleitet von den Heckern, den Weinbergarbeitern, was wiederum auf den im Mittelalter florierenden Weinanbau in dieser romantischen Gegend verweist.
Die Ruine Schauenforst liegt auf einem langgestreckten Kalksteinfelsen unmittelbar an der „Hohen Straße", ist also bequem auch für Wanderer vom oberen Ort Orlamünde bzw. vom Spaal aus zu erreichen. Sie war strategisch sehr günstig in die Landschaft eingebunden, ist doch der Zugang durch Verteidigungsanlagen und Gräben gesichert gewesen. Von einer Vorburg war die Innere Burg nur über Zwinger und Zugbrücke zu erreichen. In der Hauptburg dominierte ein heute wieder sanierter und besteigbarer mächtiger Turm.

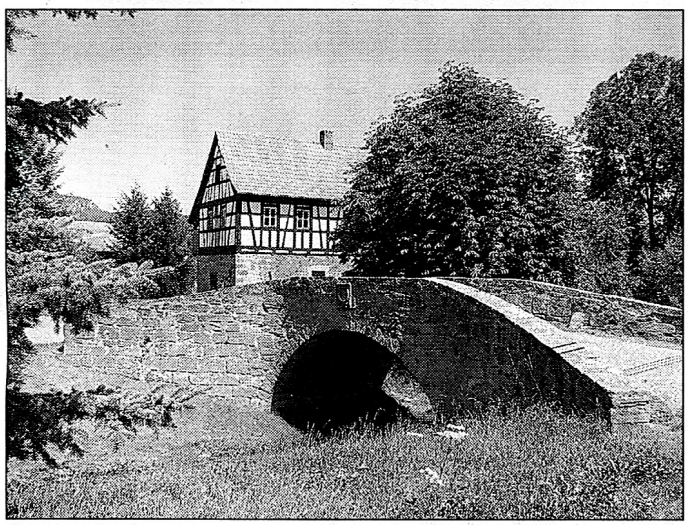


Von ihm genießt man eine wunderbare Aussicht. Der Turm ist zu den jährlichen Burgfesten der Anliegergemeinde Rödelwitz im Juli geöffnet.
Zu besichtigen sind auch noch Teile des einst unterkellerten Palas und eine Reihe von Ringmauern.

Bäume und Hecken über Straßen und Gehwegen freischneiden!



Die einstige Zisterne ist leider eingestürzt.
Ende des 12. Jahrhunderts wurde die Burg - Herren von Schauenforst - erstmals urkundlich erwähnt.
Die weiteren Besitzverhältnisse wechselten sehr stark. Nachgewiesen ist zumindest Heinrich von Orlamünde. Es wird vermutet, dass die Burg schon im 30-jährigen Krieg endgültig zerstört wurde und verfiel. Bereits 1662 wird der Schauenforst als "wüst" gemeldet. Herzog Ernst I. von Sachsen - Altenburg erwarb 1881 das Areal mit der Ruine und veranlasste die ersten Maßnahmen zur Erhaltung des Denkmals.
Viele Sagen entstanden zur Burggeschichte. Von einem gottlosen Ritter ist die Rede, der die Untergebenen erpresste und sich ein goldenes Kegelspiel anfertigen lies. Nach einem Fluch muss er nachts mit den Kegeln spielen, was in schwülen Nächten als Grollen im Berg zu hören ist.
Auch hält sich das Gerücht von einem Weinkeller unter dem Schloss.
Sicher waren auch diese Sagen Anlass dafür, dass bereits im 18. und 19. Jahrhundert Schatzgräber die Ruine weiter zerstörten.
Empfehlenswert ist die Anfahrt über Zeutsch bis Rödelwitz. Im Ort ist rechts ein Zufahrtsweg bis in die Nähe der Burgruine beschildert. Am Waldrand gibt es einen Parkplatz.
Im Durchfahrtsort Röbschütz sollten Sie sich das Brückenfotomotiv



nicht entgehen lassen.
Heinz Arlitt
Heimatgesellschaft

Die Fraktionen haben das Wort

Bürgerumfrage per Telefon

Bürgerinnen und Bürger der Stadt Kahla können, analog der schriftlichen Form der Bürgerumfrage, für die der Vordruck in den Kahlaer Nachrichten abgedruckt ist, ihre Kritiken, Anregungen und Hinweise auch telefonisch übermitteln. Als Gesprächspartner steht am

Mittwoch, dem 25.06.2008
von 18.00 - 19.00 Uhr

Mittwoch, dem 02.07.2008
von 18.00 - 19.00 Uhr



Herr Merker
Tel.: 2 35 60



Frau Kaiser
Tel.: 2 28 76

für Sie am Telefon bereit.

Bitte machen Sie von dieser Möglichkeit der Bürgerbeteiligung Gebrauch.

Vereine und Verbände

Spiel und Spaß zum Kindertag



Da war was los zum Kindertag auf dem Kahlaer Marktplatz! Sogar die Sonne strahlte mit den leuchtenden Kinderaugen um die Wette als die Hexe Hokus Pokus und Bibi Blocksberg durch das bunte Programm führten.



Zum Glück spendeten die Sonnenschirme und die große Hüpfeburg genug Schatten. Der Durst konnte mit leckerer Fassbrause oder Kaffee gelöscht werden.



Für die vielen großen und kleinen Gäste des Kinderfestes gab es jede Menge zu entdecken und auszuprobieren - Pferdereiten, Kinderschminken, die Kindereisenbahn, eine Porzellanmalstraße, Tischfußball, viele weitere Spielmöglichkeiten und sogar eine Feuerwehr und ein Rettungswagen zum Anfassen standen bereit.
Dass dieses Kinderfest wieder so ein großer Erfolg wurde und ohne Eintrittsgeld finanziert werden konnte, ist den zahlreichen Helfern, Beteiligten und Sponsoren zu verdanken, denen wir an dieser Stelle nochmals ein herzliches Dankeschön sagen möchten: Für das wunderschöne Programm danken wir den Tanzgruppen des KCD, Maheens Kinderbauchtanzgruppe, Sweet Harmony, Lady Birds,



Pfarrer Schubert und seinen Kindern sowie der Theatergruppe des Kindervereins Purzelbude e. V.
Vor Ort unterstützt haben uns die Kindergärten aus Kahla, die Kahlaer Feuerwehr, das DRK-Rettungsteam, das Kahlaer Gymnasium, die Gerberstube mit Andreas Seibel, der Tröbnitzer Getränkehandel, Kahla/Thüringen Porzellan GmbH, Veit Stellenberger vom Hin & Weg Rei-seeck, die Tröbnitzer Pferde und ihre Besitzer, der Kahlaer Spielwarenladen sowie der Bür-germeister und die Helfer der Stadt Kahla.
Für die vielen Spenden danken wir unseren Sponsoren Autohaus Schwettling, Autohaus Wei-se, B&S Bürosysteme GmbH, Merkur Bank Filiale Jena, Volksbank Saaletal e.G. Filiale Kahla, Sparkassenfiliale Kahla, Analytik Jena AG, Hin & Weg Reiseeck, Rewe Dietzel OHG, Löwenapotheke, Teelädchen Rochelmeyer, Foto Preuss, Fleischerei Schmidt, Schreibwaren Schiebel, Allianzvertretung Ralf Böhm, Rossmannfiliale Kahla, Reisebüro Schönfeld, Spielwarenladen Kahla und Kahla/Thüringen Porzellan GmbH.

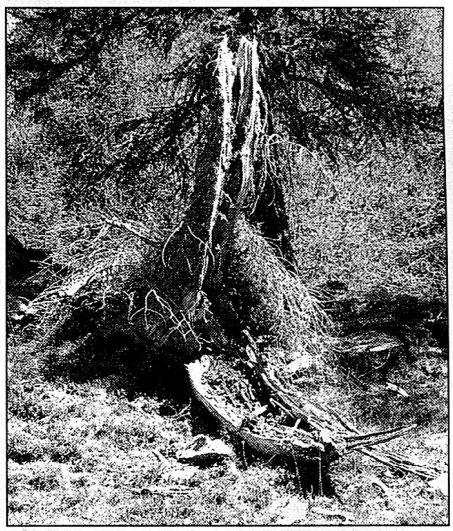


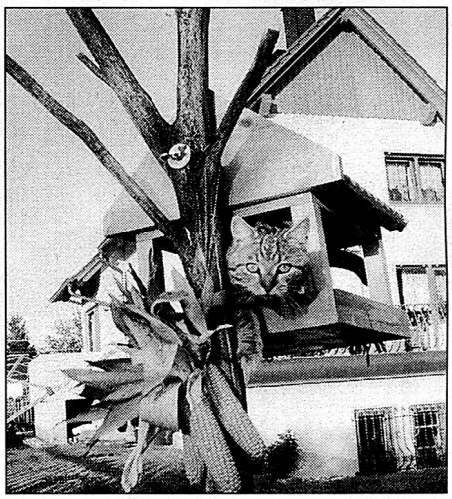
Wir hoffen, wir sehen uns im nächsten Jahr alle wieder!
Euer Kinderverein Purzelbude e.V.

Heimatgesellschaft Kahla e.V.

Fotoausstellung „Das originelle Foto“

Nachfolgend wieder zwei Beispiele origineller Schnappschüsse.





Die besten Fotos werden durch Publikumsbewertung ausgewählt und prämiert. Hier noch einmal die Teilnahmebedingungen:

- Teilnehmen kann jeder, der gern fotografiert.
- Die Fotos sollten nicht alltägliche Motive zeigen, sondern eben etwas Originelles darstellen.
- Für die Motivauswahl gibt es keinerlei Begrenzungen.

Deshalb unsere Empfehlung: Nehmen Sie Ihre Kamera auf Wanderschaft bzw. in den Urlaub mit und schauen Sie einfach mal, was das Leben und die Natur um uns herum für originelle Motive bietet.

Gewerbegemeinschaft Kahla e. V.



Heute fand im Gasthaus „Dohlenstein“ unsere diesjährige Jahresmitgliederversammlung statt. Die Versammlung leitete Ludwig Wahren. Den Bericht zum Geschäftsjahr erstattete Peter Schönfeld als Vorsitzender. Den Kassenbericht legte unsere Schatzmeisterin Claudia Preuß vor. Als neuer Vorstand wurden gewählt:

Vorsitzender:	Ralf Böhm
Stellvertreter (2. Vorsitzender):	Jan Schönfeld
Schatzmeister:	Claudia Preuß
Schriftführer:	Katrin Zangemeister
Kassenprüfer:	Doreen Lippmann-Grund
	Simone Tauscher
Beisitzer:	Ingrid Dietzel
	Torsten Schwarz
	Dirk Streibart
	Jens Kittel
	Marcus Schmidt

Peter Schönfeld wurde für seine langjährige erfolgreiche Tätigkeit als Vorsitzender der Gewerbegemeinschaft zum Ehrenvorsitzenden gewählt.

Schwerpunkte unserer weiteren Arbeit sehen wir:

- z. B: Nutzen der Stammtische als regelmäßigen Erfahrungsaustausch; Organisation von Vorträgen zu wichtigen Themen, Gemeinsamer Werbeauftritt, Kundentreueaktionen,
- unsren Beitrag zum Wohle der Stadt Kahla und ihrer umgebenden Gemeinden zu leisten
- z. B: unser Beitrag zur Entwicklung der Innenstadt zu intensivieren, - “Kaufhaus Innenstadt“,
  bei der Organisation von Veranstaltungen wie Gewerbefesten, Weihnachtsmärkten und andern Veranstaltungen mitzuwirken oder selbst zu organisieren …
  die Zusammenarbeit der Handels- und Gewerbetreibenden und der Vereine in der Stadt und Umgebung zu fördern
- neue Mitglieder zu gewinnen

Ralf Böhm
Vorsitzender

Deutsches Rotes Kreuz

Kreisverband Jena-Eisenberg-Stadtroda e.V.
Frauenbegegnungsstätte
Rudolstädter Straße 22a
07768 Kahla
Tel. : (036424) 5 29 57
Öffnungszeiten

Montag	09:00 - 13:00
Dienstag	09:00 - 12:00 und 12:30 - 15:30
Mittwoch	09:00 - 13.00
Donnerstag	09:00 - 12:00 und 12:30 - 16:30
Freitag	09:00 - 13:00

Die Frauenbegegnungsstätte trägt dem sozialen Anliegen - Hilfe zur Selbsthilfe -Rechnung.
Sie ist für alle Interessenten ein Treffpunkt wo Ihnen u. a. die Möglichkeit eingeräumt wird:

- sich Rat zu holen
- Erfahrungen auszutauschen und über Probleme zu sprechen
- eigene Interessen neu zu entdecken oder einfach nur mit anderen Menschen zu reden
- entsprechend unseren Veranstaltungsplan die Freizeit zu gestalten

Wir geben Hilfeleistungen:

- beim Verfassen von Bewerbungen und Lebensläufen
- beim Ausfüllen von Formularen
  - ALG I und ALG II
  - Sozialhilfeanträge
  - Wohngeldanträge
  - Rentenanträge
- bei Kontaktaufnahme mit Ämtern und Behörden
- bei Fragen des täglichen Lebens alle Bereiche betreffend, auch in Konfliktsituationen

Weiterhin bieten wir Hausaufgabenhilfe und Kinderbetreuung an sowie Spiel- und Bastelnachmittage.
Selbstverständlich werden alle Fragen und Probleme **vertraulich** behandelt!

Veranstaltungsplan vom 23.06. bis 27.06.2008 und vom 30.06. bis 04.07.2008

Montag 23.06.08 und 30.06.08
09.00 Uhr Hilfe zur Selbsthilfe - Beratung von Menschen in schwierigen Lebenssituationen
09.30 Uhr Frauentreff
12.00 Uhr Gesellschaftsspiele nach Ihrer Wahl
Dienstag 24.06.08 und 01.07.08
09.00 Uhr Hilfe beim Ausfüllen von Formularen
09.00 Uhr Handarbeitszirkel / Malzirkel
13.30 Uhr Bastelnachmittag
Formularhilfe nach Vereinbarung
Mittwoch 25.06.08 und 02.07.08
09.00 Uhr Hilfe zur Selbsthilfe - Beratung von Menschen in schwierigen Lebenssituationen
12.00 Uhr Gesellschaftsspiele nach Ihrer Wahl
Donnerstag 26.06.08 und 03.07.08
09.00 Uhr Kreativzirkel
10.00 Uhr LRA/SHK Gesundheitsamt Stadtroda
Sprechstunde Sozialpsychiatrischer Dienst
14.00 Uhr Frauencafé
Freitag 27.06.08 und 04.07.08
09.00 Uhr Hilfe zur Selbsthilfe - Beratung von Menschen in schwierigen Lebenssituationen
12.00 Uhr Gesellschaftsspiele nach ihrer Wahl
Formularhilfe möglichst nach Vereinbarung.
Einkaufsfahrten zu Globus nach Isserstedt erfolgen nach vorheriger Absprache.
Wir übernehmen auch Kinderbetreuung, damit die Muttis Arztbesuche wahrnehmen können und mehr Zeit für ihre Besorgungen haben. (bitte telefonisch anmelden)
Die Räume unserer Begegnungsstätte können Sie für Familienfeiern und ähnliche Anlässe mieten.
Es gibt die Möglichkeit zum Mittagessen in der Frauenbegegnungsstätte, Interessenten melden sich bitte unter der Telefonnummer (036424) 52957.

DSKV Landesverband Thüringen Verbandsgruppe 02

Rommé - Supererfolg!!!

Bei der 2. als inoffizielle Deutschen Meisterschaften des DSKV im Rommé ausgeschriebenen Titelkämpfe gelang es erstmals, einen bundesweiten Sieg nach Kahla zu holen. Mit 9 angereisten Teilnehmern in Braunlage gelang es Anne Wahren, sich in zwei Tagen nach 8 gewerteten Serien souverän durchzusetzen und den Titel zu erringen. Den Erfolg komplettierte Bärbel Fuchs durch einen 5. Rang.
Bereits nach zwei Serien übernahm Anne Wahren die Führung und mußte sich 6 Serien lang gegen einen der heißesten Favoriten, den Mannheimer Günter Hack, zur Wehr setzen. Die weiteren Mitstreiter, darunter der eigene Ehemann, gegen den sie nicht spielen durfte, wechselten ständig. Mit konstanten Ergebnissen konnte sie die Führung gegen Hack gering, aber beständig ausweiten. Der entscheidende Schlag gelang in der 7. Serie, als dieser einen Einbruch erlebte und der Vorsprung von rund 300 Punkten auf 800 Punkt ausgeweitet wurde. In der letzten Serie bedeutete dies, das Ergebnis zu verwalten und kein Risiko mehr einzugehen.

Dennoch gelang es auch in dieser Runde, den Vorsprung noch zu vergrößern und am Ende mit 3327 Punkten deutlich vor dem Zweitplatzierten Norbert Santony aus Frankfurt mit 2330 Punkten zu gewinnen.
Im internen Duell verwies Bärbel Fuchs im direkten Kampf in der letzten Runde Ludwig Wahren vom scheinbar sicheren dritten Platz auf die hinteren Ränge und sicherte sich noch das 5. Preisgeld. Auch wenn die weiteren Mitstreiter aus Kahla nicht die erhofften Ergebnisse erzielten, war man sich in der Huldigung des Titels für die Initiatorin des Rommés in Kahla einig und gratulierte überaus herzlich. Nun hoffen alle auf eine rege Beteiligung beim 1. Thüringenpokal im Rommé des Ministerpräsidenten Dieter Althaus am 06. Juli im Rosengarten Kahla. Ja, vielleicht entwickeln auch weitere Interessierte Ambitionen, an den Spielabenden am 1. und 3. Freitag im Monat ab 18 Uhr im Vereinslokal im "Dohlenstein" teilzunehmen.

Thüringenpokal im Skat und Rommé

Am 06. Juli findet im "Rosengarten" in Kahla bereits zum 7. Mal das bedeutendste Skatturnier Thüringens statt! Um den Wanderpokal des Ministerpräsidenten Dieter Althaus werden jedoch nicht nur etwa 200 Skatspieler streiten. Erstmals wird auch ebenfalls von Dieter Althaus gestiftet ein Wanderpokal im Rommé ausgetragen. Bei vollem Haus werden bis zu 8.000,- EUR Preisgelder in beiden Wettbewerben ausgeschüttet. Dieser Thüringenpokal ist in diesem Jahr auch als Vorkampf zu betrachten vor der eine Woche später beginnenden Skat- und Romméolympiade in Altenburg. Die Wettbewerbe sind nicht an eine Mitgliedschaft gebunden.

Stadtmeisterschaft Skat

Das muntere Wechselspiel der Tagessieger geht weiter. Diesmal hatte Jörg Bräuer mit 2556 Punkten die Nase vorne vor Wieland Bieder mit 2047 Pkt. und seinem Tandempartner Ralf Schulze, 2040 Pkt. Dahinter bereits unter der magischen 2000 Pkt.-Grenze 4. Kurt Engel, 1889 Pkt., 5. Felix Hergovits, 1858 Pkt., 6. Jens Hanse, 1745 Pkt.
Damit gab es wieder einige Veränderungen in der Gesamtwertung mit drei neuen alten Namen: unverändert 1. Enrico Spindler, 10328 Pkt., 2. Jens Hanse, 9836 Pkt., 3. Kurt Engel, 9457 Pkt., 4. Wieland Bieder, 9151 Pkt., 5. Ralf Schulze, 9143 Pkt., 6. Karl-Heinz Höhn, 9095 Pkt.

Stadtmeisterschaft Skat Tandem

Hier wirken sich Turbulenzen stärker aus: 1. Spindler / Hanse, 20164 Pkt., 2. Schulze / Bieder, 18294 Pkt., 3. Hergovits / Höhn, 16123 Pkt., 4. Grajetzki / Wahren, 15514 Pkt., 5. Büschel / Barnikol, 14281 Pkt., 6. Berndt / Müller, 11420 Pkt., 7. Schmidt / Krause, 6521 Pkt.

Stadtmeisterschaft Rommé

Hier spielte sich Werner Krause wieder einmal den Frust von der Seele. Als Stimmungskanone auf bundesweiten Turnieren für das eigene Team belegt er meist im Spiel eher bescheidene Plätze, um dann die gewonnene Erfahrung zu Hause erbarmungslos in Superergebnisse umzusetzen. Mit 1081 Punkten holte er einen überragenden Tagessieg und peilt nun seine Titelverteidigung an gegen die weiterhin Führende in der Gesamtwertung, Sigrid Hillmann. Im Tagesergebnis 2. Heidi Sievers mit 704 Pkt., 3. Ludwig Wahren, 535 Pkt., 4. Sigrid Hillmann, 519 Pkt.,5. Doris Blumenstein, 471 Pkt., als 6. hielt sich Anne Wahren mit 433 Pkt. diesmal etwas zurück.
Gesamtwertung: 1. Sigrid Hillmann, 3772 Pkt., 2. Werner Krause, 3208 Pkt., 3. Ludwig Wahren, 3137 Pkt., 4. Anne Wahren, 2604 Pkt., 5. Heidi Sievers, 2555 Pkt., 6. Ernst Sievers, 2543 Pkt., 7. Astrid Siemoleit, 1734 Pkt.

Qualifikation Endrunde Deutsche Tandemmeisterschaft

3 Teams aus Kahla war es gelungen, sich gegen stärkste Konkurrenz auf Landesebene zu qualifizieren. Ein Team hat es tatsächlich geschafft, erstmals einen der 7 Qualifizierungsplätze zu erreichen und eine Deutsche Meisterschaft spielen zu dürfen! Thomas Barnikol und Gunter Grajetzki schafften mit 5795 Punkten den 6. Platz und ließen sogar die beiden frisch gekürten Deutschen Mannschaftsmeister aus Greiz auf Platz 10 hinter sich. Diesen Beiden die besten Wünsche für diese Meisterschaft!!
Mehr als betrübt dagegen Lothar Müller und Ludwig Wahren. Mit 5757 Punkten auf Rang 8 fehlten ganze 10 Punkte, um die Qualifikation zu schaffen. Da trösten auch die vielen großen Namen dahinter nicht. Noch schlimmer erging es Steffen Berndt und Jend Plötner. Nach 2 Runden gut im Rennen, hätte beiden jeweils ganz normale 950 Punkte zum erreichen der Endrunde gereicht. Mit einem kollektiven Zusammenbruch und 4624 Punkten reichte es am Ende nur zu Rang 18.
Ludwig Wahren

Dohlensteincup

Wieland Bieder zieht bei jetzt 97 Pkt. unermüdlich seine Kreise und behauptet souverän die Spitze, auch wenn Pokalverteidiger Steffen Berndt mit 73 Pkt. hatnäckigster Verfolger bleibt. 3. Karl-Heinz Höhn, 69 Pkt., 4. Ludwig Wahren, 55 Pkt., 5. Jens Plötner, 52 Pkt.

Vierter Ligaspieltag 2008

Nun scheint es passiert zu sein. Die Mannschaftsumstellung in dieser Saison brachte die gegenteilige Wirkung. Auf dem Papier starke Spieler können ein Desaster bescheren, wenn sie die vorgegebene Taktik nicht einhalten und auch als Einwechselspieler nicht die nötigen Nerven haben, eine Mannschaft aus dem Feuer zu reißen. Es ist noch nicht endgültig, aber nach den 2:7 Pkt. beim Mitabstiegskandidaten Hermsdorf besteht kaum noch Hoffnung auf den Klassenerhalt. Bei 4 Punkten Rückstand kann am letzten Spieltag nur noch eine Mannschaftsumstellung und ein Ergebnis von 9:0 oder 8:1 die Klasse sichern. Das spielerische Potential ist vorhanden, ob auch das Glück mitspielt bleibt offen. Es gibt 5 Abstiegskandidaten, von dene 4 den bitteren Gang antreten müssen.
Damit könnte es im kommenden Jahr zum Duell Kahla I gegen Kahla II kommen. In einem dramatischen Finale konnte sich die Mannschaft gegen Gera V und Hermsdorf III durchsetzen. Als die erste Serie mit 0:2 Pkt. verloren war, bestand kaum noch Hoffnung, den Aufstieg zu schaffen. Der Rückstand auf Gera betrug 2 Punkte bei 4 noch zu vergebenden Punkten. Als in der zweiten Serie der nach längerer Krankheit ins Team zurück gekehrte Heinz Kirchner eine grandiose Serie von 1889 Punkten spielte, riss dies die ganze Mannschaft mit. Als man mit 5141 Pkt. auch den Spielpunktrückstand gegen Gera aufgeholt hatte, schöpfte man für die Schlußrunde wieder Zuversicht. Hier unterlief dem sonst sicheren Gunter Grajetzki bei einem Grand Hand mit 3 ein kapitaler Fehler und es schien, als sei alles vorbei, zumal er auch nicht an Einwechselspieler Michael Schmidt abgab.
Werner Krause sicherte sich mit einer soliden Leistung drai Mal den Tischsieg, Heinz Kirchner erneut stark, sicherte sich das Preisgeld als Tageseinzelsieger und war letztlich Vater des Staffelsieges. Dieser war noch nicht klar, als der total verunsicherte Gunter Grajetzki vom Tisch kam. Alles hing an Mannschaftsführer Thomas Barnikol. Dieser spielt seit längerer Zeit stabile gute Ergebnisse und ihm war es vorbehalten, im letzten Spiel mit einem gewonnenen Null die erforderlichen Punkte einzufahren, um zunächst mit 10 Punkten Vorsprung bei 3899: 3889 die erforderlichen 2 Wertungspunkte zu gewinnen und am Ende bei 30788 : 30773 Spielpunkten den Staffelsieg und damit den Aufstieg in die Landesliga zu retten. Jungs, das war Super, nun wünschen wir der 1. Mannschaft den selben Kampfgeist.
Ludwig Wahren

Zweiter Frühschwimmerkurs im Freibad Kahla

Aufgrund der großen Nachfrage des letzen Frühschwimmerkurses bietet die Deutsche Lebens-Rettungs-Gesellschaft Ortsgruppe Kahla e.V. ab dem 27.06.2008 einen weiteren Schwimmkurs an. Der Kurs wendet sich an Kinder ab sechs Jahren denen auf spielerische Art die Angst vor dem Wasser genommen werden soll. Neben dem theoretischen Teil in Gestalt der Vermittlung von Grundverhaltensweisen am und im Wasser, findet der größte Teil der Ausbildung im Wasser statt. Am Ende des Kurses können erfahrungsgemäß die meisten mit dem Frühschwimmerabzeichen "Seepferdchen" belohnt werden.
Darüber hinaus lädt die DLRG Kahla am 05.07.2008 zur ersten Kahlaer Beacholympiade ins Freibad Kahla ein. Getragen wird diese Veranstaltung von mehreren sportlichen Wettbewerben. Neben anmeldepflichtigen Mannschaftssportarten wie Volleyball, Streetsocker und Wasserball wird an diesem Tag auch die 5. Stadtmeisterschaft im Torwandschießen ausgetragen.

Das Rahmenprogramm bilden kulturelle Beiträge aus Kahla und Umgebung, sowie zusätzliche sportliche Angebote am und im Wasser.
Weitere Informationen und die Möglichkeit einer Anmeldung für den Schwimmkurs und die Mannschaftssportarten der Beacholympiade erhalten Sie über den Internetauftritt der DLRG OG Kahla e.V. (www.dlrg-kahla.de).



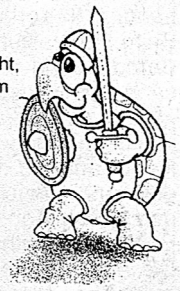
Integrativer Kindergarten „Tranquilla Trampeltreu" der AWO in Kahla

„Das Leben auf Burgen und Schlössern im mittelalterlichen Sinn –
Tranquilla und wir mittendrin"

Hiermit geben wir kund:
Am **Samstag, 21.06. zur 15. Stund**
wird es in der Burg - Kindergarten
ganz bunt.
Burgfräulein und Edelmann,
Herold, Gaukler, Musikmann,
Ritter, Knappe, Bauer, Magd und Knecht,
alle sind willkommen dann zu unserem
mittelalterlichem Fest.



Ein großer Markt, der findet statt,
Turniere, die sind angesagt,
die Festtafel, die ist reich gedeckt –
und bei Tanz und Lautenklang
wird sicherlich die Zeit nicht lang.



Drum alle Gäste eilt herbei
und seid auch zu diesem Sommerfest wieder dabei.
Seid gespannt, wie ein Flitzebogen
andere Termine müssen verschoben.

Also liebe Leut`, wir sehen uns zum Feste
seid uns willkommen als Gäste

Die Kinder und das Team

Sportnachrichten

SV 1910 Kahla Kegeln

Kahlaer Stadtmeisterschaft 2008 im Kegeln

Nach Abschluss aller Punktspiele und Einzelmeisterschaften fanden traditionell die Kahlaer Stadtmeisterschaften der Frauen und Männer statt.
Es starteten diesmal die aktiven Spieler in einem gemeinsamen Turnier mit den Freizeit bzw. Clubkeglern.
Die Frauen spielten eine Runde über 100 Wurf. Die Männer spielten am Freitag 100 Wurf, wobei sich die besten 12 Kegler für das Finale am Sonnabend qualifizierten.
Wie schon im vorigen Jahr wurde wieder ein hohes Niveau erreicht.
Die Frauenmeisterschaft war eine klare Angelegenheit von Sabine Rosenkranz. In der Männerklasse spitzte es sich zu einem Zweikampf zwischen Dittmar Förster Spieler der 1. Männermannschaft und Rüdiger Schlott aus der Seniorenmannschaft zu. Mit aller seiner Routine holte sich im Finale Rüdiger Schlott mit dem neuen Bahnrekord von 445 Holz den Stadtmeistertitel.
Hervorzuheben sind die beiden guten Leistungen der Clubkegler K.-Heinz Büchel mit 372 Holz und Ralf Bachmann mit 370 Holz.

Frauen

1. Platz	Sabine Rosenkranz	388 Holz
2. Platz	Barbara Hörenz	366 Holz
3. Platz	Kerstin Seifert	364 Holz
4. Platz	Ute Brade	356 Holz
5. Platz	Gabi Skoczowsky	337 Holz
6. Platz	Petra Planitzer	316 Holz

Männer

1. Platz	Rüdiger Schlott	864 Holz
2. Platz	Dittmar Förster	851 Holz
3. Platz	Thomas Kleber	848 Holz
4. Platz	Frank Blumenstein	840 Holz
5. Platz	Toralf Köhler (TV)	838 Holz
6. Platz	Horst Schneider	827 Holz
7. Platz	Thomas Schoen	813 Holz
8. Platz	Michael Quaas	798 Holz
9. Platz	Martin Knoll	791 Holz
10. Platz	Harald Schröter	789 Holz
11. Platz	Jörg Planitzer	773 Holz
12. Platz	Ronald Müller	765 Holz
13. Platz	Rocco Schwarz	410 Holz
	(konnte im Finale nicht antreten)	
14. Platz	Toni Dobberstein	384 Holz
15. Platz	Frank Seiffarth	379 Holz
16. Platz	Gunter Dittrich	375 Holz
17. Platz	H.- Jürgen Hörenz	375 Holz
18. Platz	K.- Heinz Büchel	372 Holz
19. Platz	Ralf Bachmann	370 Holz
20. Platz	Volker Maruschke	363 Holz
21. Platz	Marti Weißhahn	360 Holz
22. Platz	Bernd Ullrich	355 Holz
23. Platz	Rainer Krug	337 Holz
24. Platz	Herbert Phieler	329 Holz
25. Platz	Manfred Gehrlicher	293 Holz



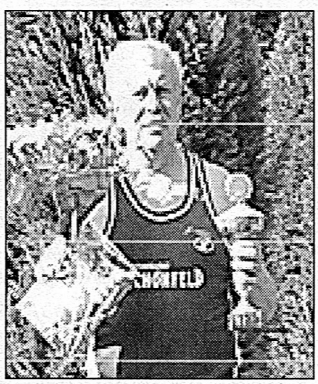
Kerstin Seiffert



Sabine Rosenkranz



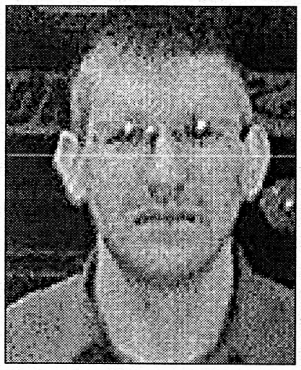
Barbara Hörenz



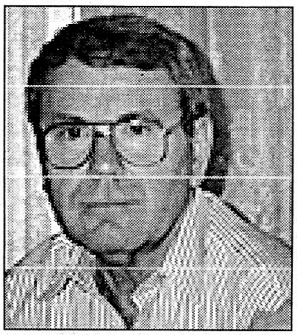
Rüdiger Schlott



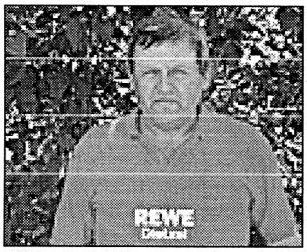
Dittmar Förster



Thomas Kleber



Dienstältester Teilnehmer
Rainer Krug



Bester Clubkegler
K.-Heinz Büchel

Eisenberger Mohrenpokal für Senioren!

Am 14.06.2008 fand in Eisenberg das Paarkampfturnier für Senioren um den Mohrenpokal der Stadt Eisenberg statt.
An ihm nahmen Kegler aus 11 Sportvereinen teil. Sieger wurde das Paar Kwiatek/ Berger TSG Eisenberg mit 826 Holz. Den zweiten Platz erreichte Kroboth/ Radischat vom SV Gelmerode mit 824 Holz. Einen achtbaren 3. Platz belegte das Kahlaer Paar Schröter/ Schlott mit 806 Holz. Platz 5 belegte der Titelverteidiger von 2007 Schneider/Planitzer SV 1910 Kahla mit 796 Holz.

Einzelwertung:

1. Platz	Herbert Kroboth	420 Holz (Gelmerode)
5. Platz	Harald Schröter	405 Holz (Kahla)
6. Platz	Horst Schneider	405 Holz (Kahla)
9. Platz	Rüdiger Schlott	401 Holz (Kahla)
15. Platz	Jörg Planitzer	391 Holz (Kahla)



Siegerehrung durch den Eisenberger Bürgermeister und den Turnierleiter Herrn Thomas.

Containerstandplätze sauber halten!

SV 1910 Kahla - Abteilung Fußball

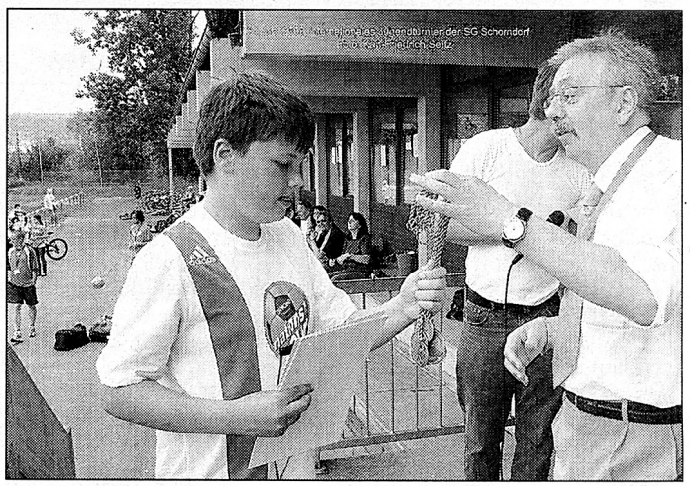
Mitgliederversammlung - Abteilung Fußball

Am Montag, 23.06.2008 findet um 19:00 Uhr die jährliche Mitgliederversammlung der Abteilung Fußball im Sportcasino auf dem Sportplatz Kahla statt. Es sind alle Mitglieder, Verantwortlichen, Trainer angesprochen an der Veranstaltung teil zu nehmen.

Der Vorstand der Abteilung Fußball
SV 1910 Kahla e. V.

Kahlaer Nachwuchsfußballer zu Gast beim Internationalen Jugendsportfest 2008 in Schorndorf

Seit Bestehen der Städtepartnerschaft war es den Kahlaer Fußballern erstmals möglich die Einladung zum Internationalen Jugendsportfest vom 22.05.08 bis 25.05.08 in Schorndorf dankend an zu nehmen. Insgesamt rund 800 junge Sportlerinnen und Sportler kamen aus folgenden Städten: Bury/Großbritannien, Dueville/ Italien, Lousada/ Portugal, Renteria/ Spanien, Tulle/ Frankreich, Tuscaloosa/ USA, Schorndorf und Kahla.
Schon die Eröffnungsfeier war für unsere Nachwuchskicker (12-jährige Jungs) ein Erlebnis. Nachdem die Sportler in der historischen Altstadt (wo besonders, der Marktplatz mit dem Marktbrunnen und den zahlreichen historischen Fachwerkhäusern zu den schönsten Deutschlands zählt) mit ihren Mannschaften auf den Marktplatz eingelaufen waren, hielt der Schorndorfer Oberbürgermeister Matthias Klopfer die Eröffnungsrede. Im Anschluss folgte ein kurzweiliges Unterhaltungsprogramm von verschiedenen Kultur- und Sportvereinen aus Schorndorf.
Am ersten Tag merkte man bereits dass dieses Internationale Jugendsportfest von den Mitarbeitern der Stadtverwaltung hervorragend organisiert war. Da unser Fußballturnier erst am Samstag stattfand, nutzten wir den Freitag zu einem Besuch des kombinierten Hallen und Seebades Oskar Frech, wo am Samstag die Schwimmwettkämpfe stattfanden.
Die freie Zeit wurde auch genutzt mit Sportlern aus anderen Ländern in Verbindung zu kommen.
Beim Fußballturnier am Samstag waren unser Bürgermeister Bernd Leube und Vereinsvorsitzender Friedrich Jecke anwesend und wünschten uns viel Erfolg. Wir mussten schnell feststellen dass gegen die deutlich ältere Gegnerschaft (15-16-jährige Jungs) wenig aus zu richten ist. Trotzdem hatten unsere Kicker auf und neben dem Fußballplatz viel Spaß. Das Turnier gewannen die US Boys, zu denen wir über die ganzen Tage einen guten Kontakt hatten. Auch deshalb konnten wir unsere Englisch Kenntnisse anwenden.
Die Abschiedsfeier begann um 18:00 Uhr mit einem gemeinsamen Abendessen auf dem Marktplatz. Wie auch an diesem Abend wurde an allen Tagen für eine gute Versorgung und Betreuung aller Sportler gedacht. Danach fand eine Jugenddisco mit einheimischen DJ´s statt.
Wir verabschiedeten uns mit vielen positiven Eindrücken vom Internationalen Jugendsportfest am Sonntag Vormittag von unserer Partnerstadt Schorndorf (Baden-Württemberg).
Der Nachwuchsleiter Dieter Heldt bedankt sich noch einmal bei der Staatlichen Regelschule „Johann Wolfgang Heimbürge“ und dem Staatlichen Gymnasium „Leuchtenburg“ für die Freistellung der Nachwuchsfußballer des SV 1910 Kahla.



Kapitän Maximilian Gleu bekommt die Medaillen und Urkunden überreicht



Die Mannschaft mit dem Trainer Oliver Fuchs und Kahlas Bürgermeister Bernd Leube vor Turnierbeginn

I. Mannschaft

Nach klarer Führung noch gezittert

Der SV 1910 Kahla hat seinen fünften Saisonheimsieg am Samstag gegen Grün-Weiß Tanna verbuchen können. Das Neubert-Team schob sich mit diesem Sieg mit nunmehr 35 Punkten auf den sechsten Tabellenplatz. In der ersten Halbzeit profitierte Kahla bei seinen zwei Toren von den großzügigen Deckungsschwächen der Tannaer Hintermannschaft. Bereits nach zwei Minuten fiel das 1-0. Mit einem Diagonalpass wurde der auf der linken Angriffseite völlig freistehende Enrico Lustig bedient, der den Ball hoch ins kurze Eck schoss. Wenig später fehlte das Glück, als Christian Karkowski das Tor knapp verfehlte und nur den Pfosten (6.) traf. Als der Gast immer besser ins Spiel kam, nutzte Karkowski im Gegenzug eine flache Hereingabe von Lustig und schoss aus Nahdistanz kurz vor der Pause zum 2-0 ein. Nach der Pause erhöhte Marcel Schlönvoigt per Kopfball auf 3-0 (58.). Trotz der klaren Kahlaer-Führung wurde es dennoch am Ende eng. Nach einer Freistoßeingabe köpfte Stiller zum 3-1 (65.) ein. Jetzt wurden bei den Gästen noch einmal Kräfte freigesetzt. Das Spiel wurde bissiger sowie hektischer. Eine Viertelstunde vor Schluss erzielte Stiller per Flugkopfball den Anschlusstreffer (74.). Das Spiel wog hin und her, Tanna drängte auf den Ausgleich und die Neubert-Elf lauerte auf den entscheidenden Konter. Marcel Schlönvoigt sah in der Nachspielzeit die Gelb/Rote Karte.

Aufstellung Kahla: M. Keilwerth, Schmidt, Rauscher, E. Keilwerth, Hörenz, Engel, Jäger, Winkler (46. Schlönvoigt), Nitsche, Lustig (76. Seupt), Karkowski (80. Rudolph).

A-Junioren

Kahlaer A-Junioren mit weiterer Saisonniederlage nach Spielabbruch in der Landesklasse

Zu Gast war man beim SV Gera Roschütz, dem Tabellenzweiten der Landesklasse der A-Junioren hieß es wichtige Punkte im Kampf um den Abstieg mitnehmen. Stark Ersatz geschwächt fuhr man mit nur 10 Spielern nach Gera. Nicht desto trotz zeigten unsere Jungs in der 1. Halbzeit schönen kämpferischen Fußball zwar ging man in der 2. Spielminute mit 0:1 in Rückstand aber unser Jungs gaben sich nicht auf. Die Jungs von Trainer Christoph Scholz erspielten sich mehrere Torchancen wie z. B. durch Mattern der zweimal frei vor dem Torhüter stand diese Chancen aber nicht nutzte. Nun kam der Schock, Christian Kämmer musste in der 15. Spielminute verletzt vom Platz (Verdacht auf Bänderiss). Und dies gerade wo unsere A-Junioren nahe am Ausgleichstreffer waren. Nun waren nur noch 9 Kahlaer Feldspieler auf dem Platz. Nun nahm das Schicksal seinen Lauf. Unsere Jungs kamen kaum noch zu Tormöglichkeiten. Somit stand es zur Halbzeit 3:0 für die Gastgeber, doch man konnte den Jungs keinen Vorwurf machen, denn sie kämpften trotzdem weiter. Doch zur Halbzeit kam der nächste Schock, Eric Müller musste verletzt in der Kabine bleiben. Somit musste Florian Keuler zwischen die Pfosten.

Nun stand man zur 2. Halbzeit mit 8 Feldspielern auf dem Platz. Unsere Jungs hatten kaum noch etwas entgegen zusetzen, und der SV Roschütz erhöhte auf 5:0.

Als dann noch unser Mannschaftskapitän Nils Liebenow verletzt zu Boden ging, nachdem er von seinem Gegenspieler den Ellenbogen in die Rippengegend bekam, musste auch er verletzt vom Platz.

Darauf hin brach der Schiedsrichter das Spiel beim Stande von 6:0 aus Sicht des Gastgeber ab. Nun heißt es für die Jungs von Trainer Christoph Scholz wieder aufzustehen und am kommenden Sonntag gegen Gera Lusan zu punkten. Anstoß ist um 10:30 Uhr unterm Dohlenstein.

Kahla spielte mit:

Müller, Guenther, Parsche, Keuler, Kämmer, Liebenow, Wohllebe, Mattern, Schlegel, Albrecht,

Kahlaer A-Junioren mit wichtigem Sieg gegen Gera Lusan 3:0 (0:0)

Zu Gast unterm Dohlenstein war der SV Gera Lusan. In diesem Spiel mussten die Spieler von Trainer Christoph Scholz gewinnen um endlich nichts mehr mit dem Abstiegskampf zu tun haben. Die Gäste aus Gera waren nur mit 8 Feldspielern angereist. Was man aber in der Anfangsphase kaum bemerkte. Unsere A-Junioren taten sich ganz schwer, den der Gegner stand sehr tief. Man erspielte sich mehrere Tormöglichkeiten doch keine führte in der 1. Halbzeit zu einem Tor. Die Gäste standen in der Defensive trotzdem sehr gut, und machten unseren Jungs das Leben schwer. In der 2. Halbzeit spielte man befreiter auf und kam in der 62. Spielminute zum verdienten 1:0 nachdem Wohllebe auf einmal frei vorm Torhüter auftauchte. Die Gäste aus Gera gaben sich dann auf, obwohl sie bis zu diesem Zeitpunkt mit nur 8 Feldspielern gut dagegen hielten. Wenige Minuten später erhöhte Patrick Nitsche durch einen Kopfball zum 2:0. Den Schlusspunkt in dieser Partie setzte Dominic Wohllebe nach einer Ecke die er direkt ins Tor verwandelte. Dieser Erfolg war für unsere Jungs enorm wichtig. Nun muss man am kommenden Sonntag zum VfB Pößneck. Außerdem gaben an diesem Tag zwei Spieler ihr Debüt in der A-Junioren Sören Lidzba und Stephan Eißmann.

Kahla spielte mit:

Müller, Dathe, Guenther, Parsche, Liebenow, Albrecht (Keuler), Wohllebe, Nitsche, Eißmann, Lustig Lidzba (Eberhardt)

Intersport Fußball-Camp in Kahla

Wie bereits veröffentlicht, findet vom Freitag, 04.07.08 bis Sonntag, 06.07.08 ein Fußballcamp für Mädchen und Jungen im Alter von 6 bis 15 Jahren statt. Unter folgendem Link kommen Sie zum Anmeldeformular für das Intersport Fußballcamp in Kahla:

http://www.fussballcamps.de/de/fussballcamps/campfinder/3-tage/thueringen/2008/097/

der folgende Link zeigt ein Video was im Camp so alles passiert:

http://www.fussballcamps.de/de/news/campvideo/

Die Anmeldeformulare für das Fussballcamp liegen aber auch in verschiedenen Einkaufsmärkten und Geschäften in Kahla aus:

(REWE, REWE Getränke Markt, Tegut, AZAD, Getränkequelle Kahla, Bäckerei Blume, Autohaus Riese, Werksverkauf Griesson, BHW N. Seidler, Fleischerei Lippmann, Bäckerei Bretschneider)

Ebenfalls bekommen Sie die Anmeldeformulare bei Intersport Jena in der Goethe Galerie sowie im Burgaupark.

Bei weiteren Fragen kontaktieren Sie den SV 1910 Kahla:

Tel. 036424/52949

Fax: 036424/13883

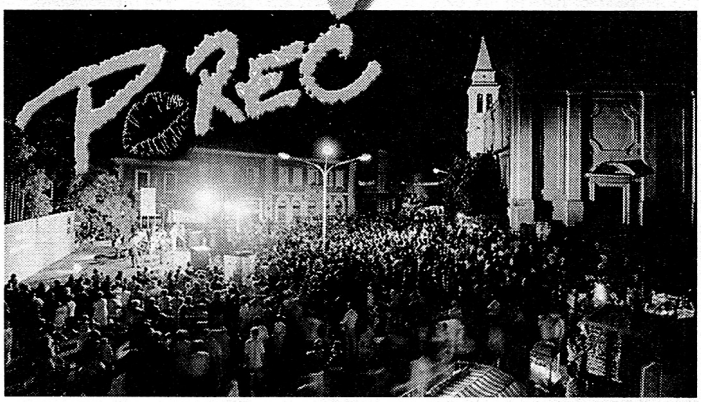
Impressum: Kahlaer Nachrichten
Amtsblatt der Stadt Kahla

Herausgeber: Stadt Kahla,
Markt 10, 07768 Kahla
Telefon: 03 64 24 / 77-0
Verlag und Druck:
Verlag + Druck Linus Wittich GmbH
In den Folgen 43, 98704 Langewiesen,
Tel. 0 36 77 / 20 50 - 0, Fax 0 36 77 / 20 50 - 21
Verantwortlich für amtlichen und nichtamtlichen Teil:
der Bürgermeister der Stadt Kahla, Bernd Leube
Verantwortlich für den Anzeigenteil: Andreas Barschtipan – Erreichbar unter der Anschrift des Verlages. Für die Richtigkeit der Anzeigen übernimmt der Verlag keine Gewähr. Vom Verlag gestellte Anzeigenmotive dürfen nicht anderweitig verwendet werden. Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten unsere allgemeinen und zusätzlichen Geschäftsbedingungen und die z.Zt. gültige Anzeigenpreisliste. Vom Kunden vorgegebene HKS-Farben bzw. Sonderfarben werden von uns aus 4-c Farben gemischt. Dabei können Farbabweichungen auftreten, genauso wie bei unterschiedlicher Papierbeschaffenheit. Deshalb können wir für eine genaue Farbwiedergabe keine Garantie übernehmen. Diesbezügliche Beanstandungen verpflichten uns zu keiner Ersatzleistung.
Verlagsleiter: Mirko Reise
Erscheinungsweise: vierzehntägig, kostenlos an alle Haushaltungen im Verbreitungsgebiet. Im Bedarfsfall können Sie Einzelstücke zum Preis von 2,50 € (inkl. Porto und 7% MWSt.) beim Verlag bestellen.

Urlaubsträume zwischen Römerfestung und Wasserski

TRADITION UND LEBENSFREUDEN AM PULSSCHLAG ISTRIENS

Istrien, die größte Halbinsel der nördlichen Adria, beherbergt eine der beliebtesten Regionen Kroatiens – Poreč. Nette Menschen, Sonne pur und anmutige Landschaften sorgen für einen unvergesslichen Urlaub. Ein kleines Paradies, nur 500 Kilometer von München entfernt. Mediterranes Flair, Kultur und Genüsse, Strand und Erholung, Ausflüge und Aktivurlaub: In Poreč können Sie Schwung, Kraft und Lebensfreude tanken, und das zu fairen Preisen. Das touristische Zentrum bildet die historische Stadt Poreč. Egal, ob Sie die Schönheit und Vielfalt mit Familie, als Liebespaar, mit Freunden oder als Single entdecken möchten: Poreč wird Sie verzaubern.



Die malerische Altstadt von Poreč, erbaut auf einer befestigten Halbinsel, gleicht in Schönheit und Anmut ihrer berühmten Nachbarin: Venedig liegt genau gegenüber, auf der italienischen Seite der Adria, vis a vis sozusagen.

Die Geschichtsschreibung kennt Poreč bereits seit 6000 Jahren. Histrier, Römer, Goten, Slawen, Germanen, Byzantiner, Franken, Venezianer und Österreicher, sie alle haben das Städtchen geprägt. Entsprechend reich ist es an Monumenten, Wahrzeichen und Eindrücken: Wer Poreč besucht, atmet Geschichte. Es ist eine Stadt, die sich selbst erzählt.

Historische Bauten führen den Besucher durch die Jahrhunderte: Die Straßen Decumanus und Cardo Maximus, immer noch das schlagende Herz der Stadt, römische Tempelruinen, venezianische Bauten, Fassaden aus Gotik und Renaissance ... Der Bummel durch die Gassen gleicht einer kleinen Zeitreise. Noch tiefer in die Geschichte führt der Barockpalast der Familie Sincic, heute das offizielle Heimatmuseum: Mehr als zweitausend Ausstellungsstücke lassen Sie die Gegenwart vergessen.

Weitere Infos / Reservierungen:

Kroatische Zentrale für Tourismus
Kaiserstraße 23, 60311 Frankfurt a. M.
Tel: 0 69 / 25 20 45
Fax: 0 69 / 25 20 54
mail: kroatien-info@gmx.de

Kroatische Zentrale für Tourismus
Rumfordstraße 7, 80469 München
Tel: 0 89 / 22 33 44
Fax: 0 89 / 22 33 77
mail: kroatien-tourismus@t-online.de

Tourismusverband der Region Poreč
HR-52440 Poreč, Zagrebacka 9
Tel: 00385 52 - 451 719, Fax: - 434 160
mail: istra@io.com
www.istra.com/porec

Wahrzeichen und Weltkulturerbe

Das imposanteste Gebäude ist die Basilika Euphrasiana, eingeweiht im Jahr 553 nach Christus, Weltkulturerbe der UNESCO seit 1997. Ihre vielfarbigen Bodenmosaiken sind Zeugen einer jahrzehntelangen Bauzeit. Ein frühchristliches Gesamtkunstwerk, das seinesgleichen sucht.

Zurück ins Poreč von heute, in dem rund 10 000 Einwohner leben, das geprägt ist von Unterhaltung und Erholung, komfortablen Hotels, privaten Unterkünften und Campinganlagen. Dabei bietet die Stadt vor allem eins: Musik.

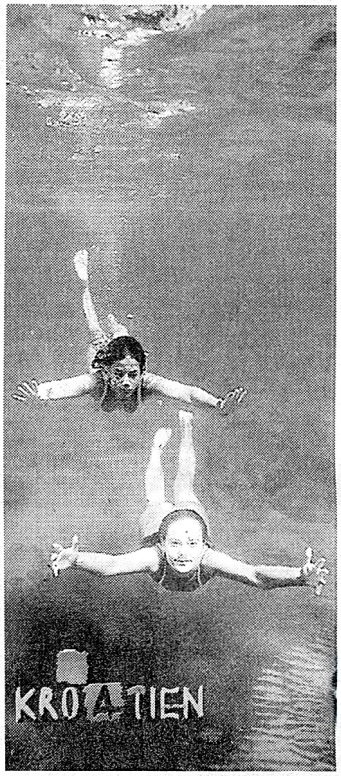
Eine authentische Kulisse

Klassische Konzerte in der Euphrasius-Basilika, Jazzabende im Lapidarium des Museums, Darbietungen der Porečer Bühne an der Uferpromenade, Partys an den Tanzterrassen und in Diskotheken, bis in die frühen Morgenstunden – das Angebot ist vielfältig, die Kulisse immer authentisch.

Ein Besuch der alten Römerstraße Decumanus hinterlässt bleibende Eindrücke. Abends verwandelt sich die touristische Schlagader in einen Bienenstock, ein Summen und Brummen liegt in der Luft, wer hineingerät, wird förmlich mitgerissen. Ob ein Drink in einer der bezaubernden Bars, ein Eis zum Mitnehmen oder ein istrisches Menü im typischen Restaurant, hier wird jeder Urlaubstraum gelebt.

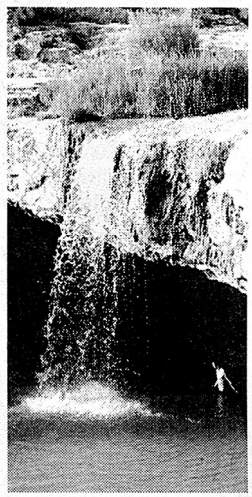
Freizeit mit Charme

Sportsfreunde schätzen das große Freizeitangebot der Stadt: Tennisplätze, Minigolf-Anlagen, Fahrrad- und Bootsverleihe, Tauch- und Windsurfbasen, Reitklubs... Legenden zufolge wurde die Basis vieler Erfolge in Poreč geschaffen.



Rund um Poreč erhebt sich die Natur in ihrer ganzen Pracht. Malerische Fischerdörfer schmiegen sich in die Hügelketten, venezianischer Charme in Kroatien. Und über den blauen Wassern thront die Stadt Poreč, als würde sie ihrer berühmten Nachbarin auf der anderen Seite der Adria ein überlegenes Lächeln schicken.

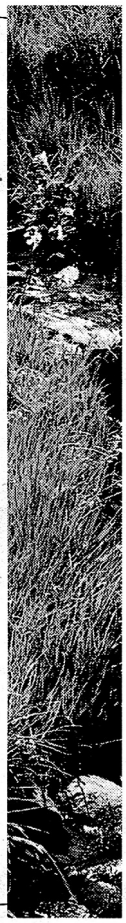
Ausflüge für Geist und Seele



Stille im Herzen der Natur. Ausflüge in die Region bieten sonnige Eindrücke und schattiges Grün: Weinberge, Olivenhaine, dicht bewaldete Karsthügel und die strahlende Schönheit der Küste mitsamt ihren vorgelagerten Inseln. Lohnenswerte Ziele verstecken sich überall: Die berühmte Schlucht von Pazin, die schon Jules Verne inspirierte. Hum, die „kleinste Stadt der Welt". Die zauberhafte Tropfsteinhöhle von Baredine. Der Fjord-ähnliche Limes und natürlich die Briuni Inseln, der vorzeige Nationalpark Istriens mit seiner komfortablen Golf-Anlage. Eines aber ist es immer: Ein Ausflug für Geist und Seele.

PLAVA LAGUNA
POREČ - ISTRIEN - KROATIEN
ATTRAKTIVE URLAUBSANGEBOTE
HOTELS · APPARTEMENTS · CAMPING
www.plavalaguna.hr
Info und gratis Katalog Tel.: 00385 /52/ 410-102, FAX: 00385 /52/ 451-044

HOTEL BREITENBACHER HOF
72176 Waldachtal 1
(Ortsteil Lützenhardt)
Nördlicher Schwarzwald
Telefon 0 74 43 / 96 62-0
Fax 0 74 43 / 96 62 60



Freundschaftswoche „all inclusive"

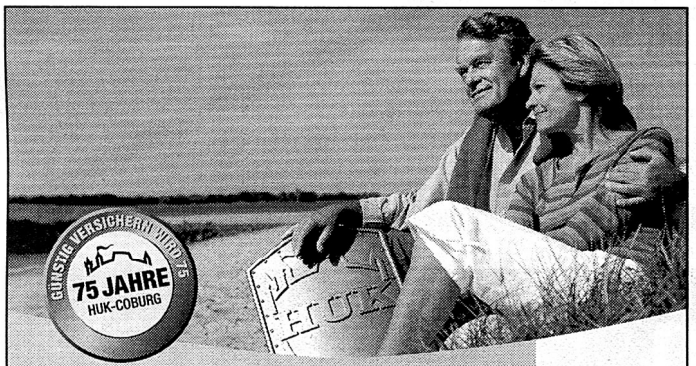
Termin: 8. bis 15. Juni, 6. bis 13 Juli und 3. bis 10. August 2008
7 Tage Vollpension mit 4-Gang-Abendmenü inkl. alkoholfreie Getränke zu den Mahlzeiten, 1 x festliches 6-Gang-Menü, 1 x lustiger Unterhaltungsabend, 1 x Wanderung mit Picknick, Ehrung der Stammgäste und vielen Überraschungen

pro Person ab € 369,–

Außerdem noch bis 30. Oktober 2008:
Kurzurlaub – 3 bzw. 4 Übernachtungen mit Halbpension

pro Person ab € 164,–

Weitere Angebote finden Sie auf unserer Homepage
www.hotel-breitenbacher-hof.de
oder fordern Sie unseren ausführlichen Hausprospekt an.



Riester-Rente
Ihre Altersvorsorge mit staatlicher Zulage

Finanztest Dezember 2007
Riester-Rentenversicherungen: Qualitätsurteil »GUT«

Wenn Sie später nicht nur Zeit, sondern auch Geld für die schönen Dinge des Lebens haben wollen, reicht meist die gesetzliche Rente nicht aus.

Treffen Sie private Vorsorge mit staatlicher Förderung!

Gleich informieren. Wir beraten Sie gerne!

Kundendienstbüro
Patricia Müller
07743 Jena · Grietgasse 6
Tel. 0 36 41 / 82 12 50
Fax 0 36 41 / 23 10 36
Öffnungszeiten:
Mo., Di., Do. 8.30 - 12.00 Uhr
und 14.00 - 18.00 Uhr
Mi. + Fr. 8.30 - 12.00 Uhr

HUK-COBURG
Aus Tradition günstig

- Anzeige -

Nicht verpassen! Heiße Beachparty und cooles Ur-Boot-Rennen im Strandbad Stotternheim

Sonne, Strand, Wasser, sexy Beach-Boys, Mädels in Bikinis und die **heißeste Beach Party 2008** kannst du beim 15. Ur-Boot-Rennen miterleben.
Am Samstag, den 5. Juli startet das Party-Wochenende mit der legendären 89.0 RTL Beach Party. Du feierst direkt am Strand, mit kühlen Drinks, sonnengebräunten knapp bekleideten Bodys und der besten Musik von 89.0 RTL. Schwing die Hüften zu den fetten Beats vom Resident DJ von 89.0 RTL und kühl dich dann mit leckeren Cocktails ab. Hier ist Stehvermögen angesagt, denn die Party steigt bis in die Morgenstunden - und das für einen Eintrittspreis von gerade einmal 6 €.
Nach einer langen Partynacht gibt es am Sonntag ab 10 Uhr das ultimative Strandvergnügen, Neptunfest für die Kleinen mit Spiel, Spaß und natürlich das außergewöhnliche Ur-Boot-Rennen.
Sei dein eigener Kapitän oder trommel dir eine Mannschaft zusammen. Bastel dein eigenes Wassergefährt aus allem, was dein Hobbykeller oder deine Garage hergibt.
Dein schwimmfähiges Objekt Marke „Eigenbau" kann sich dann neben anderen Ur-Booten **am 6. Juli beim großen Ur-Boot-Rennen** beweisen und eine heiß begehrte Trophäe abstauben.
Tüftel Ideen für deine eigene kleine Yacht aus. Je spektakulärer, je besser!
Dein Boot ist lustig, außergewöhnlich und schwimmt? Dann melde dich jetzt unter www.urbootrennen.de zum Ur-Boot-Rennen am 6. Juli an. Für alle Bootsbauer sind Beach Party, Ur-Boot-Rennen und Eintritt am Veranstaltungswochenende zum Stotternheimer Strandbad frei.
Besucher, die ohne Boot anreisen, finden bei Neptun-Taufen und fröhlichen Spielen am und im Wasser Spaß und Unterhaltung. Auch den Kindern wird es nicht langweilig: ein Kinderbecken und Kinderspielplatz laden zu vielen Abenteuern ein.
Weitere Informationen gibt es unter www.urbootrennen.de oder 03 61 / 6 44 93 84.



-Anzeige-

CYDONIA – hilft natürlich bei Rheuma

Neue Pflanzen-Kombination – mehr Fitness für Ihren Bewegungsapparat

Neu und rezeptfrei in der Apotheke: Cydonia, die Königsquitte (in Kapseln), die beim Volksleiden Nr.1, den rheumatischen Beschwerden, erstaunliche Erfolge aufweisen kann. Schmerzen und Entzündungen sollen erheblich zurückgehen. Was ist dran am neuen Cydonia-Boom? Kann das Rheumamittel der Hildegard von Bingen auch heute helfen?



Die medizinische Anwendung der Cydonia bei allen Formen von Rheuma und Gicht geht auf die wichtigste Heilkundige des Mittelalters, Hildegard von Bingen zurück. Sie erreichte Linderung bei zahlreichen Menschen durch den täglichen Verzehr von Säften, Gelees oder Kompotten aus der Königsquitte.
Lange in Vergessenheit geraten, ist die wirksame Frucht durch neue Forschungen und Anwendungen jetzt wieder ins Blickfeld der Medizin geraten.

CYDONIA - Antioxidative Naturstoffe

Auf der Suche nach dem Wirkgeheimnis der Königsquitte ist den Forschern der enorm hohe Gehalt an Pflanzenstoffen aufgefallen, die in der Lage sind, den Teufelskreis zwischen oxidativem Stress und Rheuma zu unterbrechen. Bei Rheuma werden im Körper Unmengen sog. freier Radikale freigesetzt, die die Erkrankung ständig weiter verschärfen und die zusätzlich der Leber, dem Kreislauf und der Immunabwehr schaden. Viele Rheumatiker leben also auf Kosten ihrer gesundheitlichen Reserven.
Menschen mit Rheuma sind also in besonders hohem Maße auf ausreichende Aufnahme von Antioxidantien angewiesen. Selbst mit sehr ausgewogener Ernährung sind sie kaum in der Lage, ausreichend „Radikalfänger" aufzunehmen. Der Ansatz der Hildegard von Bingen, Rheumatiker verstärkt mit einem vielfältigen Antioxidans wie der Cydonia zu ernähren, war also der absolut richtige Weg.
Besonders in Kombination mit weiteren, in ihrer Wirksamkeit gut belegten Naturstoffen, wie speziell aufbereitetem **Hagebuttenextrakt** sowie ein Auszug aus dem, in der indischen Ayurveda-Medizin seit vielen Jahrhunderten verwendeten **Ingwer**, wird die Wirkung der Cydonia derart verstärkt, dass es bei den Anwendern zu ganz erstaunlichen Erfolgen kommt.

Der Anrufbus
• Krankentransport
• Flughafentransfer
• Fahrten zu allen Anlässen
Wir bieten Ihnen unseren komfortablen Transportservice!
R. DÖLITSCH
Omnibusbetrieb
01 73 / 3 62 10 00
Kahla, Oberbachweg 13
Tel. 03 64 24 / 2 23 21

Herbstein im schönen **Vogelsberg**
Ferienwohnung, 40 m², zu vermieten.
Vulkantherme mit Waldsauna, Vulkanradweg und Natur pur vor Ort.
Skilanglauf und -lifte, Sommerrodelbahn, Golf in der Nähe
Info: Tel. 0 66 43 / 72 63

Anzeigen über das Internet buchen: +++ www.wittich.de +++

RICOS
FAHRSCHULE
Teichel, Hinter der Kirche 5
Auto- und Motorradfahren lernen
Punkte abbauen - Probezeit bestehen
Finanzieren
Ferienkurs ab Donnerstag, 10. Juli, 18.00 Uhr
Tel.: 03 64 24 / 5 01 54 • Funk: 01 70 / 8 28 58 14
Gute Preise, gute Ausbildung

Mehr erreichen Basler Versicherungen
Zahnzusatzversicherung
ab 2,- € monatlich für Ihren Zahnersatz
Generalagentur
Frank & Sabine Haase
Ortsstr. 50 • 07768 Reinstädt
Tel. 03 64 22 / 6 00 02
Frank.Haase@basler.de

HELMUT PETER
Meisterbetrieb seit 1985
Dächer, Zimmerei, Dachklempnerarbeiten
Gerüstbau, Fassaden, Abdichtungen, Reparaturen
Lindiger Straße 4 • 07768 Kahla
Telefon 03 64 24/5 27 74 • Fax 03 64 24/5 27 75

SZ Telecom
SZ Telecom
Montag bis Freitag
09.30 – 12.00
15.00 – 18.00
Burg 9 (hinter der Kirche)
07768 Kahla
Tel: 036424 - 820960

Neu! Jetzt auch günstig Gas!

Mobilfunk
Angebot ab 14,95 € im Monat
Sony Ericsson K850i, VK o. Vertrag 319,-€
LG Viewty, VK o. Vertrag 319,-€
Nokia N95, VK o. Vertrag 349,-€
T-Mobile – Vodafone – E-Plus – O2
Mobilcom – Talkline – Telco
VictorVox - Debitel
...oder verlängern Sie bei uns Ihren Vertrag!

DSL
Komplettanschluß schon ab 19,90 €
(keine Telekom nötig)
Im Preis enthalten:
Festnetzanschluß
DSL- 2000
Internetflat
Autorisiert für folgende Anbieter:
Versatel
Arcor
Vodafone
Alice
T-Com
1&1

Festnetz
Festnetz schon für 10,- €
Im Preis enthalten:
Grundgebühr
+
Alle Gespräche ins dt. Festnetz kostenfrei!

Strom
Grundpreis ab 6,50 €
Kilowattstunde ab 17,90 Cent !
Günstiger geht es nicht !
Vergleichen Sie mit Ihrem Anbieter!
Jetzt auch Gas! Bis zu 6 Cent günstiger pro m³!!!